



[www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de)



# *Ruhrpott-Reiter* *Magazin*

02/2007

**Vereinsmagazin des FRV Ruhrpott-Reiter e.V.**



**TERMINE +++ MITGLIEDERVORSTELLUNG +++ AUSSCHREIBUNGEN +++ usw.**

# Inhaltsverzeichnis

Titelbild.....	<i>Meike Müller und Nimo</i> .....	1
Inhaltsverzeichnis.....		2
Vorwort.....	<i>Geburtstagskinder, Ein- &amp; Austritte, Impressum usw.</i> .....	3
Termine FRV e.V.....		4
Rückblick: Jahreshauptversammlung vom 13.01.2007 .....		5
Vorstellung: Kassenwartin Jenny Schornstein.....		6
Ausschreibung Trainingstag Allround .....		7
Einladung zum Kinderausritt .....		8
Ausschreibung Springkurs Mai .....		9
Einladung zum Themenabend Physiotherapie.....		10
Einladung zum Sommerritt & Tiergottesdienst.....		11
Einladung zum Sommerfest mit Radtour.....		12
Ausschreibung Kombikurs mit Peter Pfister .....		13
Ausschreibung Springkurs November.....		14
Rückblick: Neujahrsritt in der Leucht .....		15 & 16
Rückblick: Hufseminar .....		17
Die Vereinsecke .....		18
Rückblick: Anhänger-Fahrtraining .....		19 & 20
Mitglieder stellen sich vor: Meike Müller .....		21 & 22
Wir unterwegs: Freizeitreiter-Turnier RV Ziethen-Issum e.V. ....		23
Wir unterwegs: Attraktive Angebote in der Erwachsenenbildung.....		24 & 25
Wir unterwegs: Springkurs in der Westfälischen Landesreitschule .....		26
Wir unterwegs: Das Wüstenpferd in der Vulkaneifel .....		27 - 29
Wir unterwegs: Richtig sitzen – gesund bleiben .....		30
Mein Buchtipp .....		31
Werbeseite .....		32
Wir unterwegs: Lieber gut longiert als schlecht geritten.....		33 & 34
Externe Termine.....		35 & 36
Werbung im RRM .....		37
Ruhrpott-Reiter-Shop.....		38
Werbung Stadtwerke .....		39
Die letzte Seite im RRM .....	<i>Wir über uns</i> .....	40



## VORWORT.....RRM 02/2007

Liebe Mitglieder,  
Liebe Pferdefreunde!

Kaum hatte das Jahr 2007 begonnen und schon zählen die ersten Veranstaltungen zur Vergangenheit... Wie der eine oder andere Tag abgelaufen ist und was zukünftig noch ansteht – das erfahrt Ihr in diesem Magazin ☺ !

Freizeitreiter-Verein e.V.

Mitglied im Stadtverband der

Euer FRV Ruhrpott-Reiter e.V.  
- Der Vorstand -

## Happy birthday!

... im April:

Ulrike Diderich, Leverkusen (01.04.)  
Meike Müller, Duisburg (05.04.)  
Oliver Gebler, Duisburg (03.04.)  
Tanja Füsers, Duisburg (14.04.)  
Jendrik Heinz, Bottrop (14.04.)  
Jörg-Ingo Tischer, Dinslaken (26.04.)  
Mirjam Schmidt, Wesel (28.04.)  
Britta Nehrenheim, Duisburg (29.04.)

... im Mai:

Daniel Honeiker, Moers (31.05.)

... im Juni:

Lukas Bresch, Dinslaken (04.06.)  
Tom Gebler, Duisburg (06.06.)  
Maria Bottermann, Hamminkeln (08.06.)  
Angela Bresch, Dinslaken (10.06.)  
Corinna Schlusen, Duisburg (13.06.)  
Timo Biefang-Holthover, Duisburg (15.06.)  
Sabine Vetten, Moers (15.06.)  
Ina Heinz, Bottrop (16.06.)  
Finja Biefang-Holthover, Duisburg (18.06.)  
Annika Gamerad, Hamminkeln (28.06.)  
Meike Kögler, Duisburg (29.06.)  
Sabine Möller, Duisburg (29.06.)

## Happy birthday!

Eintritte: **Welcome!**

Diana Bartussek, Dormagen  
Charlotte Bottermann, Hamminkeln  
Katharina Bottermann, Hamminkeln  
Maria Bottermann, Hamminkeln  
Adrian Heinz, Bottrop  
Ina Heinz, Bottrop  
Jendrik Heinz, Bottrop  
Sonja Tillmann, Duisburg

Austritte: Svenja Leifgen, Duisburg  
Sabrina Moll, Duisburg

## DANKE...



An diesem RRM haben mitgewirkt:

Annika Gamerad, Katja Gebler, Oliver Gebler, Priska Hehn,  
Ursula Heinz, Antje Hentschel, Marina Kranz, Sabine Möller,  
Meike Müller, Britta Nehrenheim, Corinna Schlusen, Jenny  
Schornstein, Edgar Siemkes, Heike Worm



[www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de)



Besucht uns im Internet !

  
**Handwechsel**  
Second Hand Reitsportartikel

„Wir nehmen Ihre Ware in Kommission!“

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 11.00 - 19.00 Uhr  
Samstag: 11.00 - 14.00 Uhr

Otto - Hahn - Straße 7  
47167 Duisburg  
Telefon: (0203) 48 14 544  
Mobil: (0176) 242 66 869

## IMPRESSUM

### Ruhrpott-Reiter-Magazin

Vereinsmagazin des FRV Ruhrpott-Reiter e.V.  
17. Jahrgang 2007

Redaktion: Prosperstr.3a, 47167 Duisburg

Email-Adresse: [redaktion@ruhrpott-reiter.de](mailto:redaktion@ruhrpott-reiter.de)

Telefon: 0177/5527687

Versand: K.Gebler, Ehinger Berg 152, 47259 DU

Herausgeber: FRV Ruhrpott-Reiter e.V.

Erscheinungsweise: ¼-jährlich

Kosten: für Mitglieder kostenfrei  
Jahresabo für Nichtmitglieder: 9,20 €

Bankverbindung: Sparkasse Duisburg,  
BLZ 350 500 00, Kto. 233 000 405

Anzeigen: private und geschäftliche Anzeigen  
von Vereinsmitgliedern sind kostenfrei;  
Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage

Auflage: 150 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 24.02.2007

Internet: <http://www.ruhrpott-reiter.de>

# Termine FRV Ruhrpott-Reiter e.V.

- 04.04.2007 Oster-Stammtisch im Pfannkuchen-Schnitzelhaus ab 20.00 Uhr  
Eschenbruch 30, 45481 Mülheim-Saarn, [www.pfannkuchen-schnitzelhaus.de](http://www.pfannkuchen-schnitzelhaus.de)  
Anmeldung: Britta Nehrenheim, Tel. 0203/8609360, [info@ruhrpott-reiter.de](mailto:info@ruhrpott-reiter.de)
- 21.04.2007 Prüfung zum Deutschen Reitpass (FN) – ausgebucht! –
- 02.05.2007 Reiter-Stammtisch in der Gaststätte Liesen ab 20.00 Uhr  
Hufstraße 65 a, 47166 Duisburg-Althamborn  
Infos: Britta Nehrenheim, Tel. 0203/8609360, [info@ruhrpott-reiter.de](mailto:info@ruhrpott-reiter.de)
- 05.05.2007 Trainingstag-Allround in Mülheim  
Infos: Corinna Schlusen, Tel. 0203/7391548, [c.schlusen@gmx.de](mailto:c.schlusen@gmx.de)
- 06.05.2007 Kinderausritt ab 11.00 Uhr in Duisburg-Mündelheim  
Infos: Familie Gebler, Tel. 0203/751452, [2.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de](mailto:2.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de)
27. – 28.05.2007 Chiron-Springkurs mit Annika Gamedad, Issum (Gr. 2 = Warteliste!)  
Infos: Britta Nehrenheim, Tel. 0203/8609360, [info@ruhrpott-reiter.de](mailto:info@ruhrpott-reiter.de)
- 03.06.2007 Sommerritt in Bottrop, Rotbachtal  
Infos: Ursula Heinz, Tel. 02041/559542
- 06.06.2007 Themenabend Pferde-Physiotherapie mit Lou Schnitzler ab 19.30 Uhr  
Bürgerhaus Neumühl, Otto-Hahnstraße 49, 47167 Duisburg
- 17.06.2007 11. Tiergottesdienst auf dem Bauspielplatz Neumühl, Alexstraße 8  
Infos: Edgar Siemkes, Tel./Fax. 0203/444903
- 23.06.2007 Sommerfest mit Rad-Tour in Duisburg-Mündelheim  
Infos: Familie Gebler, Tel. 0203/751452, [2.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de](mailto:2.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de)
- 04.07.2007 Sommer-Stammtisch im Brauhaus Mattlerhof ab 20.00 Uhr  
[www.brauhaus-mattlerhof.de](http://www.brauhaus-mattlerhof.de)  
Infos: Britta Nehrenheim, Tel. 0203/8609360, [info@ruhrpott-reiter.de](mailto:info@ruhrpott-reiter.de)
07. – 08.07.2007 Kombikurs Horsemanship & Zirkuslektionen mit Peter Pfister, Duisburg  
Infos: Heike Worm, Tel. 01520/5121705, [brauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de](mailto:brauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de)
- 01.08.2007 Reiter-Stammtisch in der Gaststätte Liesen ab 20.00 Uhr  
Infos: Britta Nehrenheim, Tel. 0203/8609360, [info@ruhrpott-reiter.de](mailto:info@ruhrpott-reiter.de)
02. – 03.09.2007 Infostand & Schmiede im Rahmen des Stadtteilstestes Marxloh  
Infos: Edgar Siemkes, Tel./Fax. 0203/444903
- 05.09.2007 Reiter-Stammtisch in der Gaststätte Liesen ab 20.00 Uhr
- 10.10.2007 Reiter-Stammtisch in der Gaststätte Liesen ab 20.00 Uhr
- 27.10.2007 Ausritt in Mülheim/Ratingen  
Infos: Sabine Möller, [sabine.moeller@cityweb.de](mailto:sabine.moeller@cityweb.de)
03. – 04.11.2007 Chiron-Springkurs mit Annika Gamedad, Issum (Gr. 2 = Warteliste!)
- 07.11.2007 Reiter-Stammtisch
- 01.12.2007 Infostand, Schmiede & Kutsche im Rahmen des Weihnachtsmarktes
- 05.12.2007 Nikolaus-Stammtisch
- 07.12.2007 Weihnachtsbacken mit Kindern, Duisburg-Neumühl
- 08.12.2007 Weihnachtsreiterfeier in Duisburg-Mündelheim

Alle Angaben ohne Gewähr! Eine aktuelle Terminliste findet Ihr auf unserer Internetseite [www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de)

## **Jahreshauptversammlung vom 13.01.2007**

Am Samstag, den 13.01.2007, fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Liesen in Duisburg-Hamborn statt.

Nachdem die anwesenden Mitglieder durch Herrn Siemkes begrüßt worden waren und die Ordnungsmäßigkeit und Beschlussfähigkeit der Versammlung als gegeben festgestellt wurde, standen die üblichen Tagesordnungspunkte auf dem Programm wie ... Verlesen des Protokolls der Vorjahresversammlung ... Bericht der kommissarischen Kassenwartin und der Kassenprüfer ... Bericht der Beauftragten für Freizeitreiten/Breitensport ... Mitgliedsbeiträge 2007 und Magazinpreis. Anschließend bat der alte Vorstand um Entlastung und Corinna Schlusen wurde als Wahlleiterin für die anstehenden Neuwahlen ernannt.

Der neue Vorstand wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern für die Dauer von 2 Jahren ernannt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Edgar Siemkes (Bauleiter a.D.), geb. 26.11.1932
2. Vorsitzender	Oliver Gebler (Kfz.-Mechaniker), geb. 03.04.1972
Geschäftsführung	Britta Nehenheim (Diplom-Verwaltungswirtin), geb. 29.04.1972
Jugendwart	Marina Kranz (Bürokauffrau), geb. 24.02.1970
Beauftragte Breitensport	Heike Worm (Verwaltungsfachangestellte), geb. 16.03.1967
Kassenwart	Jennifer Schornstein (Sachbearbeiterin), geb. 24.01.1983

Als ganz neues Vorstandsmitglied konnte somit Jennifer Schornstein als Kassenwartin begrüßt werden – eine kleine Vorstellung von Jennifer befindet sich in diesem Magazin und auf der >Kontakt & Service< -Seite unserer Internetpräsenz.

Seit Mai 2006 besteht für die vorgenannten Vorstandsmitglieder eine freiwillige Versicherung, die der Verein abgeschlossen hat, um die Inhaber der Ehrenämter bei der Ausübung ihrer Tätigkeit besser abzusichern.

Als Kassenprüfer wurden wiederholt Birgit Arndt und H.P. Klöckner ernannt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ standen neben den vielseitigen Terminen für das Jahr 2007, die der Terminliste zu entnehmen sind, auch der Helferschein auf der Tagesordnung. Dieser wird weiterhin aus haftungsrechtlichen Gründen nicht wieder eingeführt. Zudem wurde erwähnt, dass die Mithilfe der Mitglieder auch in 2006 zufriedenstellend war.

Im Jahr 2007 wird es wieder eine Vereinsmeisterschaft geben – Einzelheiten hierzu sind gesondert im Magazin abgedruckt.

Das neue „Ruhrpott-Reiter-Sortiment“ wurde den Anwesenden vorgestellt – Interessierte können sich im Internet in der Rubrik >RR-Shop< einen Überblick über die angebotenen Artikel verschaffen. Zudem werden nach und nach Artikel im Magazin vorgestellt. Die Artikel sind sowohl online über den Ruhrpott-Reiter-Shop zu beziehen als auch auf unseren Stammtischen käuflich zu erwerben.

Das Sortiment soll um T-Shirts, Schlüsselbänder, Tassen und Plot-Aufklebern mit der Internetadresse erweitert werden. Zudem können zukünftig einheitliche Bestickungen auf individuellen Bekleidungsstücken und Pferdeartikeln wie Schabracken, Decken etc. angebracht werden.

Die offizielle Emailadresse des Vereins lautet nunmehr [info@ruhrpott-reiter.de](mailto:info@ruhrpott-reiter.de) - die einzelnen Emailadressen der Vorstandsmitglieder bleiben weiterhin bestehen.

Seit der Ausgabe 01/2007 ist das Ruhrpott-Reiter-Magazin (RRM) auch online über unsere Vereins-Homepage abrufbar und kann als PDF-Datei per Email versandt werden.

Sollten Mitglieder die Übersendung der „Papier-Ausgabe“ nicht mehr wünschen, so ist das der Redaktion schriftlich mitzuteilen.

Die Vorstandsmitglieder werden zukünftig über individuelle Visitenkarten verfügen, die zu einem besserem Erscheinungsbild des Vereins beitragen sollen.

Herr Siemkes, der im Stadtverband der Reit- und Fahrvereine Duisburg e.V. das Amt des Beauftragten für Freizeitreiten inne hat, teilte mit, dass er dieses Ehrenamt in 2008 an ein anderes Mitglied unseres Vereins abtreten möchte. Britta Nehenheim teilte ihr Interesse mit und beabsichtigt eine verbesserte Kooperation mit den in Duisburg ansässigen Vereinen. Bisher sind Kooperationsprojekte lediglich mit einem Mühlheimer Reitverein und mit Vereinen am Niederrhein zustande gekommen.

Eine vollständige Ausführung des Protokolls wurde den Mitgliedern bereits per Email übersandt. Mitglieder, die über keine Emailadresse verfügen, können das Protokoll als Papierausgabe bei den Vorstandsmitgliedern anfordern.

\*\*\*\*\*

Neu im Vorstand:

## **Jennifer Schornstein** *- Kassenwartin -*



Vor ca. 5 Jahren habe ich wieder aufs Pferd gefunden und durch die Besitzerin meiner ehemaligen Reitbeteiligungstute zu den Ruhrpott-Reitern.

Schon beim ersten besuchten Themenabend wurde mir klar, dass hier der Spaß und die Freude am und mit dem Pferd im Vordergrund steht, so dass ich nicht lange überlegen musste, um im Jahr 2004 Mitglied zu werden.

Im Jahr 2005 startete ich dann – mit vielen Tipps von lieben Vereinsmitgliedern – die Suche nach einem eigenen Pferd und habe im November 2005 die jetzt fast 8-jährige Heili, eine Highlandponystute, gefunden. ☺ Außerdem teilt Bruno, mein schwarzer Kater, SEINE Wohnung mit mir ;-)

Heili und ich üben fleißig, damit wir in diesem Jahr an vielen Vereinsveranstaltungen teilnehmen können.

Seit diesem Jahr bin ich Kassenwartin und wünsche dem Verein alles Gute und weiterhin viel positives Feedback.

*Jenny Schornstein*



# Allround Trainingstag



*Kooperationsveranstaltung des Kreisverbandes Mülheim/Ruhr  
und des FRV Ruhrpott-Reiter e.V.*

Lehrgangsführerin:	Brigitte Kluge, Breitensportbeauftragte KV Mülheim/Ruhr
Ort:	Pferdebetrieb Neuhaus, Mintarder Str. 258, 45481 Mülheim/Ruhr
Datum/Uhrzeit:	05.05.2007; 9.00 – ca. 17.00 Uhr
Inhalt:	Ziel des Trainingstages ist das Erarbeiten verschiedener Allroundhindernisse gemäß Standardheft der Deutschen Reiterlichen Vereinigung
Hinweis:	Mithilfe der Teilnehmer beim Auf- und Umbau wird vorausgesetzt!
Teilnehmeranzahl:	3 Gruppen = je Gruppe min. 3 / max. 4 ReiterInnen
Zugelassene Pferde:	mind. 4-jährig, haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten, geimpft
Ausrüstung ReiterInnen:	sturzsichere Kopfbedeckung, zweckmäßige Reitkleidung
Ausrüstung Pferde/Ponys:	Sattelung/Zäumung beliebig, jedoch tierschutzgerecht
Kosten Mitglieder:	KV Mülheim/Ruhr / FRV Ruhrpott-Reiter 20,00 Euro zzgl. Platznutzungsgebühr für Stallfremde 5,00 Euro <u>inkl. Getränke / kleiner Imbiss</u>

Nach Meldeschluss (**21.04.2007**) werden evtl. noch offene Teilnehmerplätze auch an Nichtmitglieder vergeben. Kosten für Nichtmitglieder 25,00 Euro plus Platzgebühr.

Sonstiges:

Der Kurs findet je nach Wetter auf einem Reitplatz / in einer Halle statt.

Mit der Anmeldung ist die entsprechende Zahlung auf das Konto des FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Kto-Nr. 233 000 405, BLZ 350 500 00 mit dem **Kennwort: Allround-Trainingstag Mai 2007** zu überweisen. Bei Rücktritt bis 7 Tage vor dem Trainingstag werden 10 € der Kursgebühr erstattet, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird, bei Teilnehmertausch wird generell eine Bearbeitungsgebühr von 5 € einbehalten.

Die Vereine haften nur für Schäden, für die sie versichert sind. Mitglieder des FRVRR e.V. sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert, Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Zusatzversicherung abzuschließen. Hunde können nicht mitgebracht werden. Eine Wegbeschreibung und Zeiteinteilung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Anmeldungen an: FRV Ruhrpott-Reiter e.V.  
z.H. Corinna Schlusen,  
Posener Str. 26, 47055 Duisburg  
Tel. 0203/7391548 oder 0173/2869719  
[c.schlusen@gmx.de](mailto:c.schlusen@gmx.de)

*Eine Kooperationsveranstaltung des Kreisverbandes Mülheim/Ruhr und des FRV Ruhrpott-Reiter e.V*

**[www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de) / [www.pferdesport-muelheim.de](http://www.pferdesport-muelheim.de)**

# Geführter Kinderausritt

des Freizeitreiter-Vereins Ruhrpott-Reiter e. V.



*Hört Ihr Ritter, lasst Euch sagen,  
unser Ritt in Sommertagen  
findet statt in Mündelheim!*

*Burgfräulein sind auch dabei,  
Knappen führen Euch geschwind  
mit Eurem Pferd zum Burgplatz hin!*

## Veranstaltungsort und Anmeldeanschrift:

Hof der Familie Gebler  
Ehinger Berg 152  
47259 Duisburg  
Tel.: 02 03/75 14 52  
Anmeldeschluss: 01.05.2007

*06.05.2007*

*11.00 Uhr*

Teilnehmen kann jeder, der ein Pony oder Pferd zur Verfügung hat. Begleiten sollte euch ein lauffreudiger Erwachsener, der euch gegebenenfalls führen kann.

Der Ritt wird ca. 1 Stunde dauern und einige Aufgaben für euch bereithalten.

Zum Schluss wird gepicknickt.

Vereinsmitglieder nehmen kostenlos teil. Nichtmitglieder entrichten einen kleinen Beitrag in Höhe von 2,50 €. Der Beitrag ist bis zum 01.05.2007 auf das Konto der Ruhrpott-Reiter, Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Konto-Nr. 233 000 405 zu überweisen.

**Ein passender Reithelm sowie gültige Reitplaketten sind Pflicht!**

Veranstalter: Freizeitreiter-Verein Ruhrpott-Reiter e. V.  
Organisation: Marina Kranz und Katja Gebler

Reitkappen sind Pflicht. Reiter ohne Helm können leider nicht teilnehmen.

Der Verein haftet nur für Schäden, für die er versichert ist. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert. Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Zusatzversicherung abzuschließen. Hunde können nicht mitgebracht werden.





# Chiron-Springkurs für Freizeitreiter



in der Josef-Diebels-Reithalle, Issum

## Gruppe 1: (Besonders geeignet für unerfahrene ReiterInnen und Pferde/Ponys!)

Erlernen des korrekten Springsitzes durch Hilfsmittel wie Halsriemen (für ruhige Hände), Kosakenriemen (für ruhige Füße), Reiten von Cavaletti, kleinen Sprüngen, In-/Outs

## Gruppe 2:

Reiten von In-/Outsprüngen und Gymnastik-Springreihen, Reiten von Kombinationen und einzelnen Sprüngen bis ca. 60 – 80 cm Höhe, Schwerpunkt Sitzschulung

Lehrgangleiterin:	Annika Gamerad, <a href="http://www.annika-gamerad.de">www.annika-gamerad.de</a> Reken-Reitlehrerin, Trainer B/FN
Ort:	Josef-Diebels-Reithalle, Issum
Datum/Uhrzeit:	27./28.05.2007; 9.00 – 17.00 Uhr
Teilnehmeranzahl:	je Gruppe max. 5 ReiterInnen je Gruppe mind. 4 ReiterInnen
Zugelassene Pferde:	mind. 4-jährig, haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten, reitbar in den Grundgangarten
Zugelassene ReiterInnen:	alle ReiterInnen; Altersempfehlung mind. 12 Jahre
Ausrüstung ReiterInnen:	sturzsichere Kopfbedeckung, zweckmäßige Reitkleidung, Handschuhe/Springgerte empfohlen
Ausrüstung Pferde/Ponys:	Sattelung, Zäumung, ansonsten beliebig, jedoch tierschutzgerecht
Kosten:	Mitglieder FRVRR e.V. 120,00 Euro Mitglieder RFV Ziethen Issum e.V. 120,00 Euro Nichtmitglieder 135,00 Euro inkl. Getränke
Übernachtungsmöglichkeiten:	- für Pferd & Reiter: <a href="http://www.besternhof.de">www.besternhof.de</a> (10 min. Autofahrt) - für den Reiter: <a href="http://www.issum.de">www.issum.de</a> - für die Pferde: <a href="http://www.reitstall-vollmer.de">www.reitstall-vollmer.de</a> (15 min. zu Fußweg) oder kostenfreie Weidepaddocks bei Danja Moschnitschka (5 min. Autofahrt), Tel. 02833/572518, Email <a href="mailto:danja.moschnitschka@gmx.de">danja.moschnitschka@gmx.de</a> (Paddockmaterial bitte mitbringen!)
Sonstiges:	

Der Kurs findet in einer Reithalle statt. Für die Unterbringung der Pferde können tagsüber Paddocks neben der Halle aufgebaut werden (bitte Material mitbringen!).

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von € 60,00 auf das Konto des FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Kto-Nr. 233 000 405, BLZ 350 500 00 mit dem **Kennwort: Chiron-Springkurs Mai 2007** zu überweisen. Die Restzahlung ist spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn auf das Vereinskonto zu überweisen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Kursbeginn wird die Anzahlung erstattet, bei Rücktritt bis 14 Tage vorher werden Rücktrittskosten von 80% der Kursgebühr erhoben, danach ist die gesamte Kursgebühr fällig, wenn keine Ersatzperson gestellt werden kann. Bei Rücktritt oder Teilnehmertausch wird generell eine Bearbeitungsgebühr von 10 € einbehalten.

Die Vereine haften nur für Schäden, für die sie versichert sind. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert, Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Zusatzversicherung abzuschließen. Hunde können nicht mitgebracht werden. Eine Wegbeschreibung und Zeiteinteilung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Anmeldungen an: FRV Ruhrpott-Reiter e.V. z.H. Britta Nehrenheim, Prosperstraße 3 a, 47167 Duisburg  
Tel. 0203/8609360 oder 0177/5527687, [brittanehrenheim@ruhrpott-reiter.de](mailto:brittanehrenheim@ruhrpott-reiter.de)

*Eine Kooperationsveranstaltung des FRV Ruhrpott-Reiter e.V. und des RFV Ziethen Issum 1887 e.V.*

# RUHRPOTT-REITER Freizeitreiter-Verein e.V.



ZENTRUM FÜR ALTERNATIVE  
TIERHEILKUNDE

## **Themenabend am 06.06.2007 mit Lou Schnitzler**

[www.zfathk.de](http://www.zfathk.de)

Schon lange nutzen wir Menschen die Hilfsmittel, die uns die Natur zur Verfügung stellt und in früheren Jahrzehnten oder auch bei anderen Völkern wurde bzw. ist diese Art der Heilungsmethoden auch für Tiere nicht in Vergessenheit geraten.

Möglichkeiten unseren vierbeinigen Freunden zu helfen, auch ohne Chemie, gibt es "en Gros" - nutzen wir Sie doch einfach...

### *Möglichkeiten & Grenzen der Physiotherapie beim Pferd*

**Die Teilnehmer haben die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen.**

<i>Beginn 19.30 Uhr</i>	<b>Themenabend mit Lou Schnitzler</b>	<i>max. 35 Personen!</i>
<i>Einlass 19.00 Uhr</i>	<b>am 06.06.2007 um 19.30 Uhr Bürgerhaus Neumühl Otto-Hahn-Straße 49 47167 Duisburg Tel./Fax. 0203/587418</b>	

#### **Unkostenbeitrag inkl. Getränke und Imbiss:**

Bei Anmeldungen bis zum 30.04.2007:	Mitglieder FRVRR e.V. 2,50
€/Nichtmitglieder 4,00 €	
Bei Anmeldungen nach dem 30.04.2007:	Mitglieder FRVRR e.V. 3,50
€/Nichtmitglieder 5,00 €	

Die Anmeldung kann per Email an [info@ruhrpott-reiter.de](mailto:info@ruhrpott-reiter.de), telefonisch unter 0177-5527687 oder persönlich bei der Geschäftsführerin unter Angabe des Teilnehmersnamens inklusive Telefonnummer erfolgen. Der Platz gilt als gebucht, sobald die Teilnahmegebühr bezahlt wurde (bar, per V-Scheck oder Überweisung auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Duisburg, Kto. 233 000 405, BLZ 350 500 00 unter Angabe des Teilnehmersnamens und des Veranstaltungsdatums).

# Sommerritt im Rotbachtal

am 03.06.2007

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Parkplatz Heidhofsee/Flugplatzstraße, Bottrop-Kirchhellen  
Start gegen 11.00 Uhr

Wir starten einen 3- bis 4-stündigen Ritt je nach Tempo mit Bachdurchquerung und Pause an der „Whiskey-Bude“ (dort besteht eine Anbindemöglichkeit für Pferde, außerdem bekommt man dort Getränke, Eis, leckeren Kuchen...)

Geritten wird bei jedem Wetter, außer bei Sturm, Gewitter und Hagel.  
Die Pferde müssen gesund, gut konditioniert und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

Es besteht Reitkappen- und Reitplakettenpflicht!

Im Anschluss an den Ritt besteht die Möglichkeit zu einem Hängerplausch. Über Plätzchen- und Kuchenspenden würde sich der Veranstalter freuen (Bitte bei der Anmeldung mit angeben!). Für Getränke ist gesorgt!

Der Verein haftet nur für Schäden, für die er versichert ist. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert. Nichtmitgliedern wird empfohlen, eine Zusatzversicherung abzuschließen.

Organisation: Ina und Ursel Heinz, [inaheinz@gmx.de](mailto:inaheinz@gmx.de), Tel. 02041/558811, Handy 0172/5727326

Wegbeschreibung: Von der A 3 kommend – Abfahrt DIN-Nord, weiter Richtung BOT-Kirchhellen (Bergerstraße, später Dinslakenerstraße), dann rechts in die Flugplatzstraße (gegenüber der Zufahrt zum Flughafen schwarze Heide) auf den Parkplatz Heidhofsee fahren. Kurz vor Ende des Weges links in den Parkplatz einbiegen und dann längs in die Parklücken stellen. GUTE FAHRT!

## Einladung zum Tiergottesdienst 2007

Hiermit laden wir herzlich zu unserem 11. Tiergottesdienst am **17.06.2007** ab 11.00 Uhr zugunsten der Kinderkrebsklinik Duisburg unter Leitung von Pfarrerin Anja Humbert und Pastor Fuhrmann ein.

Die Schirmherrschaft übernimmt Herr Dr. Janing von den Stadtwerken Duisburg.

Es wirken mit...

- Die Bergkapelle Niederrhein
- Der Stadtwerke-Chor Duisburg
- Der Gospel-Chor Jonlein
- Die Tanzgruppe „Die kleinen Strolche“, Schwarz-Weiß Westende Hamborn
- Die Tanzgruppe Marxloher Jecken
- Der Bergsteiger Chor Mülheim-Saarn
- sowie Nico, der Techniker ☺

Veranstaltungsort:

Bauspielplatz Neumühl  
Alexstraße 8  
47167 Duisburg

Informationen erteilt:

FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Edgar Siemkes, Tel./Fax. 0203/444903  
[1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de](mailto:1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de)

Der Gottesdienst, zu dem auch vierbeinige und geflügelte Freunde eingeladen sind, beginnt um 12.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



# Sommertfest 2007



***Wir laden wieder einmal zu  
unserem alljährlichen  
Sommerfest ein.***

*Am 23.06.2007 um 15.30 Uhr starten wir zu einer kleinen Radtour durch die Mündelheimer Rheinaue. Unser Ziel ist das schöne Städtchen Uerdingen am Rhein - dort werden wir eine kurze Eis- und Getränkepause einlegen. (Gesamtstrecke ca. 20 km).*

*Gegen 18.00 Uhr werden wir wieder am Ausgangspunkt ankommen, um rechtzeitig diejenigen begrüßen zu können, die an der Radtour nicht teilnehmen konnten, aber trotzdem gerne mit uns **grillen**, **quatschen** und einen **gemütlichen Abend** verbringen möchten. Solltet Ihr also auf die Radtour lieber verzichten wollen, seid Ihr auch zum Grillabend ab ca. 19.00 Uhr herzlich willkommen. Natürlich könnt Ihr auch gerne noch jemanden mitbringen!*

Gegen einen Unkostenbeitrag von 3 Euro/Person (bitte passend mitbringen!) sorgen wir für Getränke. Grillgut bringt bitte jeder selbst mit und wenn Ihr was fürs Allgemeinwohl spenden wollt (Salat, Brot, etc.) bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldung an: [olivergebler@arcor.de](mailto:olivergebler@arcor.de) oder 0203/751452 bis 16.06.2007

Veranstaltungsort: Gebler's Ranch, Ehinger Berg 152, 47259 Duisburg

[www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de)



Peter Pfister

*NaNatürliche Partnerschaft mit Pferden*



Am 07.07. und 08.07.2007 veranstaltet der Freizeitreiter-Verein Ruhrpott-Reiter e.V.  
in Duisburg-Baerl einen

## **Kombikurs Horsemanship/Zirkuslektionen (Schwerpunkt Horsemanship) mit Peter Pfister**

Inhalt des Kurses **Horsemanship** ist es, sich an den natürlichen Bedürfnissen des Pferdes als Herden-, Flucht- und Beutetier zu orientieren. Wir lernen auf spielerische Weise den Respekt und das Vertrauen unseres Pferdes zu erhalten und mit dem Pferd zu kommunizieren. Wir erfahren wie Pferde lernen und wie wichtig Konsequenz im Umgang mit Pferden ist.

**Zirkuslektionen** sind natürliche Bewegungsabläufe, die wir im Spiel und Imponiergehabe unserer Pferde wiederfinden, z.B. Kompliment, Knien, Steigen, Spanischer Schritt, Ablegen, Beine kreuzen, etc. Wir arbeiten daran, diese Bewegungsabläufe abzurufen und in bestimmten Phasen zu halten.

### **Ein Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene**

Teilnehmen kann jeder, dessen Pferd geimpft, frei von ansteckenden Krankheiten und haftpflichtversichert ist. Die Teilnahme am Kurs ist auch als Zuschauer, an jeweils einem bzw. an beiden Tagen möglich. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Die Kursgebühr beträgt inkl. Getränke und Mittagsimbiss:

#### **Mitglieder des FRV Ruhrpott-Reiter e.V.:**

Mit Pferd: € 180,00  
Zuschauer 1 Tag: € 20,00  
Zuschauer 2 Tage: € 30,00

#### **Nichtmitglieder:**

Mit Pferd: € 200,00  
Zuschauer 1 Tag: € 25,00  
Zuschauer 2 Tage: € 35,00

Der Kurs findet in einer Reithalle statt. Für die Unterbringung der Pferde können Paddocks aufgebaut werden (bitte Paddockmaterial und Kraffutter selbst mitbringen, Heu kann auf dem Hof erworben werden).

Teilnehmer können nach Absprache kostenlos auf dem Hof zelten (keine Dusche) oder im nebengelegenem Hotel/Restaurant Landhof Eurohof unterkommen (T.02841/50179). Die Teilnehmerzahl mit Pferd und als Zuschauer ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges bearbeitet.

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von € 80,00 bzw. € 10,00 für Zuschauer auf das Konto des FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Kto-Nr. 233 000 405, BLZ 350 500 00 mit dem **Kennwort: Peter Pfister Juli 2007** zu überweisen. Die Restzahlung ist spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn auf das Vereinskonto zu überweisen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Kursbeginn wird die Anzahlung erstattet, bei Rücktritt bis 14 Tage vorher werden Rücktrittskosten von 80% der Kursgebühr erhoben, danach ist die gesamte Kursgebühr fällig, wenn keine Ersatzperson gestellt werden kann. Bei Rücktritt oder Teilnehmertausch wird generell eine Bearbeitungsgebühr von 10 € einbehalten.

Der Verein haftet nur für Schäden, für die er versichert ist. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert, Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Zusatzversicherung abzuschließen. Hunde können nicht mitgebracht werden. Eine Wegbeschreibung und Zeiteinteilung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Weitere Informationen: Heike Worm, Tel. 01520/5121705 [beauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de](mailto:beauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de)

**[www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de)  
[www.peterpfister.de](http://www.peterpfister.de)**



# Chiron-Springkurs für Freizeitreiter



in der Josef-Diebels-Reithalle, Issum

## Gruppe 1: (Besonders geeignet für unerfahrene ReiterInnen und Pferde/Ponys!)

Erlernen des korrekten Springsitzes durch Hilfsmittel wie Halsriemen (für ruhige Hände), Kosakenriemen (für ruhige Füße), Reiten von Cavaletti, kleinen Sprüngen, In-/Outs.

## Gruppe 2:

Schwerpunkt in Anlehnung eines Caprilli-Tests, einer Mischung aus Dressur- und Springreiten (Dressurteil mit GA-Lektionen, Cavalettitreten, Hindernisse aus dem Trab und dem Galopp, kleine Gymnastikfolge).

Lehrgangsleiterin:	Annika Gamerad, <a href="http://www.annika-gamerad.de">www.annika-gamerad.de</a> Reken-Reitlehrerin, Trainer B/FN
Ort:	Josef-Diebels-Reithalle, Issum
Datum:	03./04.11.2007
Teilnehmeranzahl:	je Gruppe max. 5 ReiterInnen je Gruppe mind. 4 ReiterInnen
Zugelassene Pferde:	mind. 4-jährig, haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten, reitbar in den Grundgangarten
Zugelassene ReiterInnen:	alle ReiterInnen; Altersempfehlung mind. 12 Jahre
Ausrüstung ReiterInnen:	sturzsichere Kopfbedeckung, zweckmäßige Reitkleidung, Handschuhe/Springgerte empfohlen
Ausrüstung Pferde/Ponys:	Sattelung, Zäumung, ansonsten beliebig, jedoch tierschutzgerecht
Kosten:	Mitglieder FRVRR e.V. 120,00 Euro Mitglieder RFV Ziethen Issum e.V. 120,00 Euro Nichtmitglieder 135,00 Euro inkl. Getränke
Übernachtungsmöglichkeiten:	- für Pferd & Reiter: <a href="http://www.besternhof.de">www.besternhof.de</a> (10 min. Autofahrt) - für den Reiter: <a href="http://www.issum.de">www.issum.de</a> - für die Pferde: <a href="http://www.reitstall-vollmer.de">www.reitstall-vollmer.de</a> (15 min. zu Fußweg) oder kostenfreie Weidepaddocks bei Danja Moschnitschka (5 min. Autofahrt), Tel. 02833/572518, Email <a href="mailto:danja.moschnitschka@gmx.de">danja.moschnitschka@gmx.de</a> (Paddockmaterial bitte mitbringen!)
Sonstiges:	

Der Kurs findet in einer Reithalle statt. Für die Unterbringung der Pferde können tagsüber Paddocks neben der Halle aufgebaut werden (bitte Material mitbringen!).

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von € 60,00 auf das Konto des FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Kto-Nr. 233 000 405, BLZ 350 500 00 mit dem **Kenntwort: Chiron-Springkurs November 2007** zu überweisen. Die Restzahlung ist spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn auf das Vereinskonto zu überweisen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Kursbeginn wird die Anzahlung erstattet, bei Rücktritt bis 14 Tage vorher werden Rücktrittskosten von 80% der Kursgebühr erhoben, danach ist die gesamte Kursgebühr fällig, wenn keine Ersatzperson gestellt werden kann. Bei Rücktritt oder Teilnehmertausch wird generell eine Bearbeitungsgebühr von 10 € einbehalten.

Die Vereine haften nur für Schäden, für die sie versichert sind. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert, Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Zusatzversicherung abzuschließen. Hunde können nicht mitgebracht werden. Eine Wegbeschreibung und Zeiteinteilung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Anmeldungen an: FRV Ruhrpott-Reiter e.V. z.H. Britta Nehrenheim, Prosperstraße 3 a, 47167 Duisburg  
Tel. 0203/8609360, [brittanehrenheim@ruhrpott-reiter.de](mailto:brittanehrenheim@ruhrpott-reiter.de)

*Eine Kooperationsveranstaltung des FRV Ruhrpott-Reiter e.V. und des RFV Ziethen Issum 1887 e.V.*

Rückblick:



Ok, den Satz: „...dann lacht die Sonne“ konnten wir zwar nicht bestätigen, aber der Himmel hat halt auch nicht geweint. ;-)

Nun, aber mal von Anfang an...

Dieser Neujahrsritt sollte für mich ein besonderes Erlebnis werden, wollte ich doch zum ersten Mal alleine mit Pferd und Anhänger auf Tour gehen.

So konnten mich bei trockenem Wetter auch die vermehrt aufgetretenen Viren nicht von meinem Vorhaben abbringen. Und auch der kleine, eh nie weiße Araber versuchte es mit einer dicken, schwarzen, harten Dreckschicht und versagte. Ich habe gekratzt was das Zeug (Pferd) hielt ;o) Auch diese Hürde war nach harter Arbeit bald genommen.

Als nächstes wollte ich ganz elegant, wie im Anhängerfahrkurs gelernt (Achtung! Schleichwerbung), den Anhänger ankuppeln – ups – nicht möglich.....!?! Der Anhänger stand trotz ganz herausgedrehtem Rad niedriger als das Zugfahrzeug!!!! Scheint, als habe bei der letzten Verleihaktion "irgendjemand" vergessen das Stützrad runter zu lassen.... Da konnte nur noch der Bauer mit seinem Treckerchen helfen, gut dass er vor Ort war – so wurde der Anhänger rasch angehoben und das Stützrad gerichtet. Puh, Glück gehabt, jetzt konnte es endlich losgehen.



Sonja (Mirsah) war so nett, mich bei meiner ersten „Solo-Fahrt“ zu begleiten und fuhr mit Ihrem Wagen vorne weg – Dank Dir noch einmal schön dafür!

Nach ca. 45 Minuten erreichten wir dann den Parkplatz, aber – oh oooooh – noch keiner da!!! Ok, es war erst 10 Uhr aber trotzdem (leicht nervös!!), war es der richtig Parkplatz?!!!!. Ein kurzer Anruf bei Heike brachte Beruhigung. Nach und nach trafen dann aber auch die anderen Gespanne ein und wir konnten uns ganz relax vorbereiten.



Kurz nach 11 Uhr saßen dann alle auf Ihren Pferden und es konnte losgehen (vorher noch schnell ein paar Fotos geschossen und ab in den Wald). Die Wege in der Leucht sind spitze und ich konnte gar nicht fassen wie fest diese nach all dem Regen in den vergangenen Tagen waren. Abgesehen von 2-3 kleiner Schlammstellen war es ein einwandfreier Sandboden. Klasse, wir kommen bestimmt wieder. ;-)

Unsere Truppe war bunt gemischt, und es war ein wirklich schöner, trockener, ruhiger Ausritt (für manche Pferde etwas zu ruhig) ;-)

Es wurde viel gequatscht und ich persönlich freue mich, viele neue Gesichter kennen gelernt zu haben - immer verbunden mit der Frage – „Wie ist denn Dein Forename?“ ;-)

Nach 2 schönen, trockenen Stunden erreichten wir wieder den Parkplatz und pünktlich setzte leichter Regen ein. Die Pferde wurden recht zügig (Ausnahmen bestätigen die Regel) verladen, und wir gesellten uns zu Kaffee, Kakao und Tee sowie jede Menge Brötchen, Plätzchen und Süßkram – Danke an die Spender!

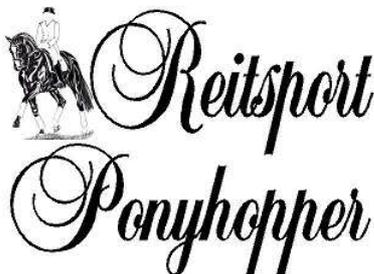
Gegen 14 Uhr machten wir uns dann langsam in Richtung Heimat auf – und das war auch gut so. Kurz darauf begann nämlich der bereits angekündigte, ziemlich heftige Dauerregen.

Glück gehabt – oder aber: **...wenn Engel reiten...**

Gruss,  
Corinna mit Dabur

Folgende Engel haben teilgenommen:

Corinna Schlusen mit Dabur (RR) , Nicole Hufer mit Giggle (RR), Tina Feldkamp mit Lorena Diamond (RR), Sabine Möller mit Flax (RR), Sonja Tillmann mit Mirsah (RR), Yvonne Schreiber mit Geat R.S. (RR), Heinz Peters mit Tommy 97, Theresia Peters mit Jessy, Melanie Behling mit Pedro, Ingrid Kistemann mit Sunny Chivas, Karsten Knoblich mit Destiny, Birgit Arndt mit Lucia (RR Berittführung), Heike Worm mit Gaudea Montana (RR Berittführung)



[www.ponyhopper.de](http://www.ponyhopper.de)

Rheinstraße 34 in 47495 Rheinberg  
Tel. 028 43 / 90 75 01

Montag bis Freitag 15.00 - 18.30 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstags bis 19.30 Uhr geöffnet

**April Aktion:** Everline Ekzemerdecke statt 119,90 € nur 95,90 €

**Mai Aktion:** 10 % Rabatt auf alle Pflegeprodukte von Carr & Day & Martin

Informationen über diese Artikel findet Ihr in meinem Shop auf meiner Website !

Rückblick:



## Hufseminar mit Renate Hüttmann

Am 20.01.2007 fand auf dem Westerhaushof ein Seminar zur Barhufpflege mit Hufheilpraktikerin Renate Hüttmann statt.

In rund sechs Stunden Theorie erfuhren die vierzehn Teilnehmer alles Wissenswerte rund um den Pferdehuf und das Thema "Barhufpflege". Anschließend demonstrierte Renate Hüttmann ihre Philosophie der Hufpflege am praktischen Beispiel, indem sie drei Pferde ausschnitt und dabei jeden Schritt erklärte.

Nach insgesamt acht Stunden Beschäftigung mit dieser komplexen Thematik waren alle Teilnehmer zwar erschöpft, aber zufrieden und haben sicherlich den einen oder anderen Gedankenstoß mit nach Hause genommen.

Quelle: [www.westerhaushof.de](http://www.westerhaushof.de)

Datum	Kurs	Kosten pro Tag
01.04.2007	<b>Bodenarbeit</b>	€70,-
22.04.2007	<b>Round Pen, Einfache Longe, Doppellonge</b>	€70,-
04. - 06.05.2007	<b>Beritt und Unterricht</b>	€80,-
19. - 20.05.2007	<b>Individueller Einzelunterricht</b>	€80,-
09. - 10.06.2007	<b>Round Pen, Einfache Longe, Doppellonge</b>	€80,-
22. - 24.06.2007	<b>Geländekurs</b>	€80,-
13. - 14.07.2007	<b>Cavalettikurs</b>	€80,-
03. - 05.08.2007	<b>Beritt und Unterricht</b>	€80,-
17. - 19.08.2007	<b>Individueller Einzelunterricht</b>	€80,-
07. - 09.09.2007	<b>Geländekurs</b>	€80,-
05. - 07.10.2007	<b>Springkurs</b>	€80,-
26. - 28.10.2007	<b>Beritt und Unterricht</b>	€80,-

# Die Vereinsecke

So war´s...

## Reiter-Stammtisch vom 07.02.2007

Unser erster Reiter-Stammtisch im Kalenderjahr 2007 fand wieder in unserem Stammlokal Liesen in Duisburg-Althamborn statt und war gut besucht.

Nachdem die Anwesenden ihr »Essen auf Rädern« beim Italiener geordert hatten, wurde viel über unser Lieblingsthema .... PFERDE.... gequatscht. Außerdem stand eine Diskussion um unsere Vereinsmeisterschaft 2007 auf der Tagesordnung. Diesbezüglich sprachen sich die Mitglieder nunmehr für eine Vereinsmeisterschaft im Rahmen eines Vereinsturniers mit verschiedenen Disziplinen aus. Derselbe Vorschlag war bereits in 2006 gemacht worden und nur aufgrund einer zu geringen Teilnahmebereitschaft von Seiten der Mitglieder gescheitert. Manuela Tijssens möchte nun erneut einen Versuch starten. Das Turnier soll im November stattfinden, wenn kaum noch andere Termine anstehen.

Für das Vorhaben wird nunmehr eine geeignete Reithalle gesucht; zwei Anfragen laufen bereits. In der Organisation wird Manuela von Meike Müller und Katja Gebler unterstützt.

Unser 1. Vorsitzender Edgar Siemkes bedankte sich herzlich für die überbrachten Blumen-Glückwünsche zur Goldhochzeit und ließ es sich nicht nehmen, eine Runde zu spendieren.

Meike sammelte Textilien der Mitglieder ein, um diese zur Bestickung mit dem Vereinseblem und/oder der Vereinsinternetadresse wegzubringen. Dankeschön ☺ !

### Dabei waren:

Katja Gebler, Oliver Gebler, Sabine Möller, Claudia Kocks, Marina Kranz, Heike Worm, Meike Müller, Edgar Siemkes, Jennifer Schornstein, Sonja Tillmann, Joanna Brauwers, Manuela Tijssens, Britta Nehrenheim

## Liebe Ruhrpott-Reiter

Für den Blumengruß zu unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns herzlich bedanken. Die Überraschung ist Euch gelungen.

Mit freundlichen Grüßen

Helga und Edgar Siemkes



## Anhänger-Fahrtraining vom 25.02.2007

Auch das 2. Anhänger-Fahrtraining unseres Vereins war Dank Coco ein voller Erfolg - es klappte alles wie am Schnürchen; selbst das Wetter hat gepasst.

Morgens um 10 Uhr haben wir uns in der Fahrschule Vosmerbäume in Walsum getroffen und der Eigentümer der Fahrschule - Jürgen - hat uns erst mal eine Stunde in die Theorie eingewiesen. Hier ging es um Grundsätzlichkeiten wie zulässiges Gesamtgewicht, Leergewicht, Stützlast, Geschwindigkeit etc. - wie man an die 100km/h Plakette kommt, und auf welche Sachen man besonders beim Anhängerfahren achten sollte. Auch einen kurzen Einblick in das An- bzw. Abkuppeln gab er uns. Auf unsere Fragen hat er immer bereitwillig geantwortet und als der erste Hunger mit den lecker belegten Brötchen gestillt war, ging es schon los Richtung Parkplatz Dinslakener Trabrennbahn.



Diesmal gab es zwar keinen strahlenden Sonnenschein, aber immerhin hatte der Himmel seine Schleusen erst einmal geschlossen. Als erstes haben wir unseren Pausenraum eingerichtet - Jürgen hatte netterweise einen leeren Anhänger mit einer Bierzelt-Garnitur und sogar einer Heizung (ein besonderer Dank von mir!) ausgestattet. Das war ziemlich prima, denn der Wind war teilweise schon recht ungemütlich und so konnten wir uns zwischendurch immer mal aufwärmen. Außerdem hat Coco in ihrem Auto alles, was man klamotten-technisch noch zum drüberziehen braucht - so brauchte auch ich nicht zu frieren; mit Regenhose und umgewickelter Decke hab ich den Kurs verfolgt. Dann ging es schon los und Jürgen zeigte uns erst einmal, wie wir gerade rückwärts fahren müssen. Das sieht wirklich einfacher aus als es ist - jeder, der schon mal mit dem Hänger rückwärts fahren musste, kann das sicher bestätigen. Aber dank Jürgens Tipps haben wir es alle ganz gut hinbekommen. Da wir noch 3 weitere Hänger hatten, konnte dann auch parallel weiter trainiert werden.

Netterweise wurde auch noch mal in der Praxis gezeigt und erklärt, wie man Hänger an- bzw. abkuppelt und auf die Besonderheiten dabei hingewiesen.



Zwischendurch haben wir uns in mit Coco's leckerem Nudelsalat gestärkt - sogar Würstchen waren vorhanden.

Nach dem Imbiss ging es dann ans Rückwärtsfahren um die Ecke - auch dieses Mal musste wieder eine Laterne herhalten. Das war schon um einiges schwieriger und wenn man dann allein übt, und nicht mehr die netten Tipps von Jürgen bekommt, ist das schon eine ganz schön harte Nuss. Aber probieren geht über studieren



und nach und nach haben wir es alle mehr oder weniger gut hinbekommen. Ganz wichtig ist eben: üben - üben - üben! Und sich auf gar keinen Fall von nichts und niemandem aus der Ruhe bringen lassen.



Gegen 16 Uhr haben wir den Kurs dann beendet und unseren Heimweg angetreten - vielen Dank noch mal an Coco für die Organisation und an Jürgen, unseren „Trainer“!

*Antje Hentschel*



Teilnehmer:

Sabine Möller, Antje Hentschel (Mitglieder), Julia Niehl, Anne Rösel, Karin und Ralf Mehring

\*\*\*\*\*

Weitere Bilder auf unserer Internetseite [www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de) - dort werden wir auch zu gegebener Zeit über ein weiteres Anhängerfahrtraining informieren!

Mitglieder vorgestellt:

## Meike Müller, Duisburg

Erst einmal zu meiner Person:

Ich heiße Meike, bin 24 Jahre alt und ein Kind des Duisburger Nordens. Von Beruf bin ich Bürokauffrau.

Seit 2004 bin ich verheiratet, habe allerdings keine Kinder, was vermutlich auch erst einmal so bleiben wird.



Meine reiterliche Laufbahn begann im Alter von sechs Jahren - da fing ich an zu voltigieren und mit acht durfte ich endlich Unterricht auf Schulpferden nehmen.

Zu meinem achten Geburtstag bekam ich mein erstes Pony: Ein Shetlandponywallach namens „Romeo“. Er war, wie für Shettis typisch, sehr stur und für ein kleines achtjähriges Mädchen schwer zu händeln. Das sollte sich aber im Laufe der Zeit immer mehr zum Besseren entwickeln.

Ich nahm weiterhin Unterricht auf Schulpferden. Meine ersten Dressur- und Springturniere sowie die Prüfung zum kleinen Hufeisen und zum DRA IV absolvierte ich ebenfalls mit Schulpferden.

Mit meinem Romeo habe ich eine sehr schöne, aber auch immer wieder sehr anstrengende Zeit erleben dürfen.

Als Romeo an unseren Stall kam, konnte keiner mehr feststellen wie alt er tatsächlich war- grob überschlagen war er ca. 20 Jahre alt als ich ihn bekam. Britta fand ihn in einem Marxloher Hinterhof und holte ihn zu „unserem“ Stall. Wegen seiner Vergangenheit hat er sehr oft unsere Geduld auf die Probe gestellt, aber wer konnte ihm schon lange böse sein....

Bei uns am Stall fand er mit Daisy seine große Liebe. Britta erzählt, dass er ihr im Urlaub sogar frei hinterher lief (fast unvorstellbar, da er sonst eigentlich immer lieber stiften ging ☺)

Romeo war für mich ein hervorragender Lehrer, und wir erlebten viele wunderbare Jahre zusammen.

Als er langsam sein Alter erreicht hatte, blieb er in meinem Besitz und bekam bei uns am Stall sein Gnadenbrot.

Von meinen Eltern bekam ich dann eine vierjährige, polnisch gezogene Trakehner-Vollblut Stute Namens „Jedlina“, genannt „Jeti“ geschenkt. Sie kam in den Duisburg-Hamborner Reitverein, wo ich



schon seit meiner Kindheit Schulstunden nahm. Jeti war kaum geritten als wir sie kauften und so wartete die nächste Herausforderung auf mich. Auch mit ihr habe ich sehr viel gelernt und nach anfänglichen Schwierigkeiten hatten wir uns irgendwann bis zur Klasse A in Dressur und Springen gemausert. Mit ihr ging ich einige Jahre viele Turniere. Mal mehr, mal weniger erfolgreich, denn wie jede Frau litt auch Jeti unter extremen Stimmungsschwankungen. Irgendwann kam jedoch der Punkt, wo sich unser Training rückläufig entwickelte und Jeti plötzlich nicht mehr so konnte wie sie wollte. Wir fuhren in eine Klinik und ließen ihren Rücken untersuchen. Die erschreckende Diagnose: „Kissing Spines“. Ich wollte uns das „im Kreis laufen“ in einer Halle nicht mehr zumuten, außerdem war ich dieses extreme Vereinsleben mit allen Tücken irgendwann satt. Ich ging mit ihr zu einem Bauern der direkt neben den Stall, wo Romeo stand, seinen Hof hat. Dann kam meine Ausbildung, und ich hielt es für besser, Jeti zu verkaufen, weil mir jetzt einfach die Zeit fehlte, mich richtig um sie zu kümmern.

Sie steht heute noch auf dem Bauernhof und genießt ihre Zeit

auf der Wiese und wird ab und zu noch von größeren Kindern geritten. Ich freue mich, dass ich sehen kann wie gut es ihr geht.

Die freie Zeit während der Ausbildung verbrachte ich jetzt wieder mit Romeo.

Seine Freundin Daisy verstarb leider am 21.12.1999. Man merkte ihm sein Alter mittlerweile sehr stark an: Er konnte kein Heu mehr fressen und bekam eingeweichte Heucops mit Seniorfutter. Auch der Besuch einer Pferdendentistin brachte nur etwas Besserung.

Eines Tages bekam er dann eine sehr schlimme Kolik. Zunächst verblieb er bei uns am Stall, um eine Besserung abzuwarten. Eine Besserung trat aber nicht ein, und so mussten wir ihn in die Klinik bringen. Als sich auch dort keine Besserung einstellte, stellte sich die Frage: operieren oder nicht. Die Tierärzte sagten, dass es eventuell noch eine Möglichkeit gäbe ihm zu helfen. Also ließ ich ihn operieren. Bei der OP stellte sich aber heraus, dass es zu schlimm aussah und so wachte er aus der Narkose nicht mehr auf. Das war am 21.12.2004 - genau fünf Jahre nachdem seine große Liebe Daisy gestorben war.... Ich glaube nicht an Zufälle...

Für alle, die Romeo in den letzten *Jahrzehnten* (kann man schon sagen) lieb gewonnen hatten, brach eine Welt zusammen.

Unser Stall ohne Romeo... Kaum vorstellbar!

Zu diesem Zeitpunkt trat ich dann aus dem Reitverein aus und wurde Mitglied bei den Ruhrpott-Reitern.

Nach Romeos Tod wollte ich erst einmal kein Pferd mehr haben...dachte ich... Aber: einmal Pferdevirus - immer Pferdevirus.

Und so machte ich mich wieder auf die Suche. Dieses Mal sollte es ein Pony werden, das ich nur noch freizeitmäßig reiten wollte, da ich den Turnierzirkus nicht mehr ab kann.

Auf einem Sommerritt traf Vera dann einen Haflinger namens Nimo, der sich während des Rittes so unmöglich benommen hatte, dass er ihr sofort auffiel. Zu verkaufen war er auch - was für ein Zufall. Aber... ich glaube ja nicht an Zufälle... Ich setzte mich mit der Besitzerin in Verbindung und nach einem Probereiten wollte ich Nimo haben. Eigentlich wollte ich dieses Mal ein erfahrenes Pony kaufen, das nicht schwierig ist und dem man so gut wie nichts mehr beibringen muss. Und ich bekam nun einen sehr schlecht gerittenen, fünfjährigen, völlig unerzogenen Haflingerwallach. Diese Herausforderung haben wir beide angenommen, und wir entwickeln uns ständig weiter. Von Anfang an nehmen wir Unterricht bei Annika Gamerad und in unserer gemeinsamen Ausbildung ist noch lange kein Ende in Sicht.

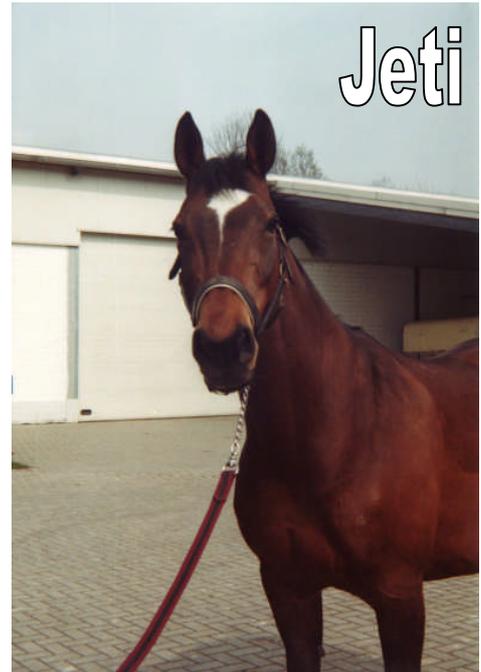
Bei Rallyes und anderen Veranstaltungen macht er sich mittlerweile sehr gut. Manchmal treibt er mich fast zur Weißglut, aber ich habe gelernt damit umzugehen und langsam werden wir ein richtig gutes Team.

Ich hoffe, wir werden noch viele schöne Ritte und Stunden miteinander verbringen.

*Meike Müller*

Nachdem dieser Bericht fertig gestellt und bereits abgeschickt war, starb Nimo am 26.01.2007 durch ein tragisches Unglück, das wir uns alle nicht erklären können.

*Wir werden dich nie vergessen!!!*



Wir unterwegs:

**Freizeitreiter-Turnier Reitverein „Ziehten“ Issum e.V.**  
**am 15.10.2006**

Ganz gemütlich und mit viel Platz zum Parken ging es auf dem Turnier in Issum zu. Solche Turniere sind ja ganz nach meinem Geschmack: eine überschaubare Starterzahl (alle Prüfungen unter 25 Teilnehmer), genug Platz zum Parken (auch für ein Wohnmobil mit Doppelhänger!), Prüfungen liefen z.T. parallel, d.h. keine festgelegte Reihenfolge, man reitet da rein wo`s grad passt, und insgesamt nicht so eine hektische Atmosphäre. Beim Trail etwas Wartezeit, na, das kann man ja, dann reit ich halt mal ein Stündchen aussen rum am See oder so, man hat ja Zeit.

Und die Kür - für Einzelreiter - viele Kostüme - sogar jemand mit Damensattel war da! Und ein schicker Friese, Warmblüter, ein Westernreiter, und eine 4-er - Quadrille . Ein super Idee, das hat mir am meisten Spaß gemacht. Ich war mit Paddy im Fußball-Outfit am Start :)

Für Verpflegung war auch gut gesorgt, und ein Reitshop hatte einige Artikel zu verkaufen, da musste ich eine superschöne Satteldecke günstig erwerben!!!

Gut fand ich auch, dass so gegen 15.00 Uhr die meisten Prüfungen vorbei waren, dann ging es nach Hause, und man hatte noch was vom Sonntag...

Zwischendurch besuchte mal eine 20-köpfige Schafsherde die Wiese neben dem Aussenplatz, auch so etwas gibt`s spontan! Na, da hatte der Paddy aber was zum gucken!

Meine Plazierungen:

Dressur-Kür 2. Platz

Zeit-Prüfung 13. Platz

Trail 12. Platz

Gesamtwertung: 5. Platz

Hoffentlich wird nächstes Jahr wieder die Dressur-Kür ausgeschrieben! Und ich werde Springen üben, dann mach ich das auch mit.

*Lieber Gruss, Priska & Paddy o`Leary*

<b>Seminar:</b>	<b>Attraktive Angebote in der Erwachsenenbildung am 28.11.2006 in der Landesreitschule Rheinland</b>
-----------------	--

Punkt 17.00 Uhr traf ich in der Landes- Reit- und Fahrschule in Langenfeld ein. Das erste Mal vor Ort, fragte ich mich zum großen Seminarraum durch. Als ich eintraf, war dieser auch schon gut besucht - ca. 40 Personen hatten schon Platz genommen, aber - Gott sei dank - ich war nicht die Letzte - nachdem noch 4 - 5 Nachzügler eintrafen, begann das Seminar kurz nach 17:00 Uhr.

Herr Schumacher stellte sich vor und berichtete zu Beginn über die Entstehung des FS-Reitzentrum Reken (Ursula Bruns), über das wunderbare Trainings- und Übungsgelände vor Ort (Ovalbahn etc.) sowie die Philosophie des angstfreien Reitens.

Herr Schumacher erläuterte, dass die Reitschule Reken ausschließlich Erwachsene schule und keine Kinder, dass aber sicherlich die ein oder andere Ausbildungsmethode sowohl für Erwachsene als auch für den Unterricht mit Kinder geeignet sei.

Erfahrungen und die Spezialisierung auf die effektive Erwachsenenbildung brachten die Rekener Lehrer zu folgender Schlussfolgerung: Jeder Erwachsene, der reiten lernen möchte, tut dies, um nach der oft stressigen Arbeit der Natur und den Tieren nahe zu sein. Zudem sieht der Erwachsene weiterhin den Nutzen, gleichzeitig etwas für seine sportliche Ertüchtigung sowie etwas für seine Seele (Entspannung) tun zu können.

Dies bedeutet für den Ausbilder, dass keine Ängste oder Verspannungen bei seinem Schüler und dem ihm zugeteiltem Pferd aufkommen dürfen - denn der Reiter sowie das Pferd sollen sich wohlfühlen, denn nur so kann reiten lernen Spaß machen. Der Ausbilder ist somit als absoluter Allrounder gefragt: er muss auf Pferd und Reiter eingehen können und er muss das richtige Pferd für den richtigen Reiter finden. Dazu gehört es, die Teilnehmer sowie die Pferde richtig einzuschätzen, um dann den gestressten und angespannten Reiter auf ein absolut ruhiges, zuverlässig geschultes 18-jähriges Kleinpferd oder Pony aus einer Offenstallhaltung zu setzen und nicht auf einen vierjährigen unerfahrenen Vollblüter mit einem Stockmaß von 1,70 m aus reiner Boxenhaltung ;-).

**Folgende hohe Anforderungen sollten an den Reitlehrer/ Ausbilder gestellt werden:**

- ✓ anerkannte Ausbildung im Bereich Breitensport
- ✓ Lehrpferde ausbilden bzw. nachschulen
- ✓ andere „Vorbereitungsarbeit“, z.B. Sitzschulung auf dem Holzpferd oder Zügelspiel etc.
- ✓ Pädagogisches Geschick, Geduld bei ungeübten/ängstlichen und nicht so sportlichen Reitern
- ✓ vielseitige Kenntnisse über verschiedene Pferderassen, Reitweisen und deren Ausrüstung

Auch sollten neue Ideen und Konzepte für den Einstieg in den Reitsport eingebracht werden:

- ✓ Kompaktkurse, wie sie z.B. in Reken angeboten werden (eine Woche Intensivschulung, denn oft reichen die 1-2 Stunden nicht aus / weitere Vorteile hieraus:
  - Gruppendynamik (alle wollen das Gleiche erlernen, man motiviert sich gegenseitig)
  - kein Stressaufbau nach der Arbeit)
- ✓ Die XXL-Reitstunde anbieten, welche Theorie-Praxis-Feedback beinhaltet (über mehrere Wochen immer die gleiche Gruppe, z.B. alle 50+)
- ✓ Die richtige „Erwachsenen“ Reitschule (Erwachsenen und Kinder nicht gemeinsam schulen)
- ✓ Der für Späteinsteiger pädagogisch geschulte Reitlehrer mit hilfreichem Equipment (z.B. Videoanalyse)

Die Wichtigkeit der Sitzschulung wurde erwähnt: der Anfänger sollte möglichst schnell den richtigen Sitz für den Einstieg erlernen. Dies sollte ein sicherer Sitz sein, der ihn nicht runterfallen lässt und welcher dem Pferd keinen Schaden zufügt.

Im Anschluss an die informative Theorie wechselten alle Seminarteilnehmer mit dem Referenten nach einer kleinen Pause in die Reithalle. Hier demonstrierte Herr Schumacher anhand eines aufgebauten GHP-Parcours wie wichtig gut geschulte und immer wieder geschulte und Korrektur gerittene Pferde/bzw. Ponys sind. Tatsächlich hätten alle Rekenere Pferde/Ponys mit/unter ihren Rekenere Reitern die geführte und gerittene GHP mit der Note 1+ abgeschlossen.

#### Fazit:

Es war ein interessantes Seminar mit einem tollen Referenten. Leider gab es einige Teilnehmer, welche die Reitschule Reken noch nicht kannten und die dort praktizierten Ausbildungsmethoden und das Trainingsgelände wie die Ovalbahn in Frage stellten. Sie hielten es für nicht umsetzbar, Anfänger auf einem Pferd nur mit Halsring als Zäumung durch die Ovalbahn zu schicken. Zudem kamen immer wieder kleine Beschwerden auf, dass man die eine oder andere Methode doch so gar nicht zu Hause mit den Kindern umsetzen könne. Über einige der gestellten Fragen konnte ich wirklich nur mit dem Kopf schütteln, handelte es sich doch hier eindeutig um ein Seminar der „Erwachsenenausbildung“.

Hut ab, Herr Schumacher, für ihre „Engelsgeduld“!

Sabine Möller

\*\*\*\*\*



**Dieter Gesang**  
*Trainer B Westernreiten mit DSB-Lizenz*

Ich biete Ausbildung von Pferd und Reiter rund um Düsseldorf

- Bodenarbeit
- Ausbildung von Jungpferden
- Beritt
- Korrektur
- Reitunterricht
- Verladetraining

Ich freue mich auf Ihren Kontakt:  
Handy 0172 / 467 85 68, Email [dgesang@web.de](mailto:dgesang@web.de), Internet [www.dgesang.de](http://www.dgesang.de)

Wir unterwegs:

## **Springkurs in der Westfälischen Landesreitschule in Münster-Handorf**

Zuerst schien es noch lange hin bis zu dem Springkurs, zu dem ich mich in der Westfälischen Landesreitschule in Münster vom 01. - 03.12.2006 angemeldet hatte - dann war er aber da, der 01.12.2006.

Pünktlich um 9.00 Uhr traf ich mich mit Annika und Lana (ihr Lehrgangsspringpony) und los ging es Richtung Münster.

*(...) ... Die Westf. Reit- und Fahrschule Münster besteht seit 1922. Seit 2001 ist der Pferdewirtschaftsmeister Martin Plewa Ausbildungs- und Schulleiter. Martin Plewa und Mitarbeiter/innen unterrichten nach dem Prinzip, dass jeder Schüler bestmöglich gefördert wird. Pferdegerechtes Reiten wird kompromisslos vermittelt.... (...)*

Bereits am Freitagabend fand die erste Springstunde nach einem kurzen Einführungsgespräch statt - mir wurde eine dunkelbraune Oldenburgerstute namens Scarlett mit einem Stockmaß von 1,65 cm zugeteilt.

Meine Pferdezuteilung war bombig :-)) Bereits beim abendlichen Gespräch signalisierte ich, dass ich liebend gerne weiterhin Scarlett reiten würde und *...das Glück war mir hold...* ich sollte Scarlett den ganzen Lehrgang über "behalten" dürfen.

Herr Plewa, der Schulleiter, der auch für den Springunterricht zuständig war, unterrichtete auf eine sehr angenehme Art - nach der ersten Unterrichtseinheit durfte Scarlett auch mit den anderen Privatpferden ein Ründchen über das hofeigene Gelände mit mir.

Am Samstag standen dann zwei weitere Springstunden auf der Tagesordnung - Springreihen finde ich ja ganz toll - Parcourspringen (gerade auf fremden Pferden) eigentlich nicht so. Dennoch habe ich mich immer recht wohl auf "meiner" großen Scarlett gefühlt, die sich am Ende jeder Unterrichtseinheit immer ein Leckerlie bei Herrn Plewa abholen durfte.

Am Sonntagfrüh fand dann noch eine Springeinheit statt, bevor es dann wieder in Richtung Heimat ging.

### Fazit:

Es hat mir vom Unterricht her gut gefallen - auch wenn mir alle Muskeln schmerzten... Beim morgendlichen Stalldienst fiel auf, dass keines der Schulpferde unfreundlich war - auch alle Mitarbeiter der Schule waren stets freundlich.

BN

Wir unterwegs:



*Wanderreiten – das Reisen zu Pferd, wie es lange Jahrhunderte üblich war, bekommt in der heutigen hektischen und schnelllebigen Zeit wieder einen höheren Stellenwert. Viele Menschen zieht es mit dem Pferd hinaus zu einer Reise, bei der man die Landschaft und die Menschen viel bewusster und intensiver wahrnehmen kann. Weit weg vom Alltag wirkt das Reiten in der freien Natur befreiend und ausgleichend.*

Piet Rott - vor fast 12 Jahren aus dem Ruhrgebiet "ausgewandert" - bietet in der Eifel geführte Tages- oder Wanderritte auf eigenen oder auf einem seiner eigenen, gut ausgebildeten Wanderreitpferde an. Seit Jaahren schon versuche ich, ihn in der schönen Vulkaneifel zu besuchen und es sollte nunmehr Wirklichkeit werden, dass ich meine beiden Pferde reichlich spontan in den Anhänger stellte, um mich auf den 180 km langen Weg zu Piet zu machen... und was meine ruhrgebietsgewöhnten Pferde über unseren Wochenendtrip meinen, **das** möchte Euch hier der kleine Kemal selbst erzählen...

**Der Drei-Königs-Ritt**  
mit Piets Adventure Trails  
oder  
**Das Wüstenpferd in der Vulkaneifel**

Hallo, mein Name ist Kemal Efendi - ich bin ein gut 3 1/2-jähriger Vollblut Araber, der nunmehr seit einem Jahr als Handpferd neben seiner *tierischen* Chefin Davina, einer Island/Welsh-Stute, die weitere Welt erkundet. Dazu möchte ich kurz erwähnen - ich bin ein **W ü s t e n r e n n p f e r d** ...

Direkt am ersten Januarwochenende des neuen Jahres wurden Davina und ich in den Pferdeanhänger gestellt und mussten gute 2 Stunden warten bis wir nach einer Berg-und-Tal-Fahrt endlich wieder aussteigen durften. Alles roch ganz fremd. Davina und ich bezogen einen schönen Laufstall, der für das Wochenende unser Zuhause sein sollten und stärkten uns erst einmal mit Heu, während die menschlichen Vertreter ihrer Rasse im Wohnhaus Kaffee oder andere Getränke zu sich nahmen - wir waren zum ersten Mal in der Eifel.

Am Nachmittag brachen wir mit 5 anderen Pferde vom Hof zu einer knapp 3-stündigen Tour in das umliegende Gelände auf. Piet war so nett und nagelte Davina noch zwei klappernde Eisen fest - als Trainer B Wanderreiten muss er das können - recht praktisch sag ich da nur und die Eisen von Davina hielten auch bombig. Ich dagegen lief barhuf - nicht gerade empfehlenswert in der Eifel, aber da ich auch auf steinigem Untergrund nicht fähig bin und auch keinen Reiter tragen sollte, machten wir das einfach mal so.

Davina und ich bildeten den Schluss der Gruppe und anfangs waren uns die anderen im Schritt viel zu langsam - besonders Davina wäre viel lieber in ihrem zügigen Isi-Schritt vorwärts getrippelt, aber wir hielten uns artig zurück und.... nach einiger Zeit bemerkte auch Davina, dass es hier vom Gelände her etwas anstrengender ist und nahm sich von alleine zurück.

Unsere erste Tour war vom Boden her für Eifel-Verhältnisse recht gut - tagelanger Regen hatte auch den härteren Untergrund etwas aufgeweicht und das viele Laub wirkte auch dämpfend. In der Gruppe ritten wir im Schritt und Trab - trennten uns einmal mit einem Anfänger, der nur traben wollte, von den anderen, die etwas mehr Tempo reiten wollten und verhielten uns auch bei dem Wildschweingehege ganz vorbildlich. Leider regnete es ständig ganz leicht, aber dennoch kamen wir gut gelaunt von diesem Ausflug wieder und durften wieder unseren Laufstall beziehen, wo es auch neben dem Heu endlich Kraftfutter gab und dann durften wir schlafen... tat ich auch ganz genüsslich - Davina stand die ganze Zeit neben mir und wachte. Soweit ich mich schlaftrunken erinnern kann, nahm sie nicht die Gelegenheit wahr sich einmal hinzulegen.

Bis lange in die Nacht hinein hörten wir die Menschen oben im Haus essen, trinken und feiern... Erst gegen 4 Uhr morgens gaben auch die letzten menschlichen Vertreter endlich Ruhe - unsere *menschliche* Chefin erzählte allerdings später, dass sie da schon lääängst geschlafen hat und abends ein vorzügliches, griechisches Essen genießen durfte.

Direkt nach dem Ritt gab es für die Menschen übrigens einen warmen Apfelkuchen... mmh... von dem hätte ich auch einmal gern gekostet...

Am nächsten Tag kam unsere *menschliche* Chefin schon früh, um nach uns zu sehen. Ich freute mich auf meine Extra-Portion Hafer, die ich genussvoll vertilgte, während Davina typischerweise nur etwas angewidert in ihren Eimer Kraftfutter schaute und sich demonstrativ an den Ausgang stellte. Nun gut - kann man nichts machen, wenn sie nicht möchte... Auch mit dem Trinken in fremder Umgebung schien sie es nicht so zu haben, während bei mir der Hunger und der Durst durch die Eifelluft anscheinend mächtig angeregt wurde. Später habe ich es "läuten" hören, dass Davina bei einer Wiederholung wie auf ihrem ersten Distanzritt in fremder Umgebung einen Energiebuster verabreicht bekommt - Zwangsernährung sozusagen :-)

Während die Menschen auf dem Hof im Wohnhaus gemütlich frühstückten (vom Käse über die Wurst zum Lachs bis hin zu den Eiern, Marmelade, Nutella usw. war alles zu haben), konnten wir noch verdauen (jaaa - Heu hat Davina natürlich gefressen) und dann ging es um 11 Uhr mit sechs anderen Pferden (bzw. fünf Pferden und einem Muli :-)) auf den angekündigten Drei-Königs-Ritt.



Und jetzt möchte ich noch einmal erwähnen, dass ich doch eigentlich ein Pferd der Wüste bin - ein Araber halt - **keine** Gemse! Aber sag' das mal den Menschen...

Mein Vorteil: **Ich** habe ordentlich zu Abend und ordentlich morgens gefressen und die Zusatzenergie kam mir eigentlich auch nur zu Gute - aber von Anfang an...

Unser Ritt sollte uns zu einer einsamen Waldhütte führen, an der wir eine Mittagsrast abhalten können. Der Weg dorthin war schon wesentlich anspruchsvoller als der vom Vortag, aber natürlich sind auch wir "Ruhgebietsler" dort unbeschadet angekommen :-)

Eigentlich ging es permanent bergauf oder bergab - heute waren nur sichere ReiterInnen dabei und es sollte auch etwas flotter vonstatten gehen - mein erster Galopp als Handpferd stand auf dem Programm! Beim ersten Versuch bin ich laaange neben der galoppierenden Davina im schnellen Trab nebenher gelaufen und der Abstand zu den anderen wurde immer größer und Brittass Arm immer länger... dann bin ich aber doch noch die letzten Meter galoppiert - der Groschen war gefallen :-)

Der zweite Galopp sollte natürlich auch kommen und da genügte dann auch nur noch das Stimmkommando "Galopp" und wir galoppierten alle ganz zügig den langen Weg nach oben - das war richtig toll - ich so am langen Strick neben Davina - bin ich schon groooooß :-))

Wie man vielleicht schon heraushören konnte, ist die Eifel nicht der Duisburger Kaiserberg - es gab Wege, die wir ganz, ganz langsam hintereinander im Schritt heruntergehen mussten, so steil wurde es und an einem ganz langen und sehr steilen Weg, der fast schnurgerade nach unten führte, mussten auch alle Reiter absteigen und führen und auf diesem Weg fragte ich mich insgesamt dreimal, was ich hier als Rennpferd überhaupt mache.... ????. Während Davina am liebsten recht flott an Brittass linken Seite den Abhang hinunter stapfte, blieb ich insgesamt dreimal wie ein Esel stehen und dachte mir - "Nee - bis hierhin und nicht weiter! Ich bin keine Gemse!" - natürlich wollte ich auch nicht ganz alleine mein Leben lang auf dieser Schräge verbringen und so habe ich mich immer wieder überreden lassen, langsam Huf für Huf nach vorne zu setzen bis wir endlich diese Geländeschwierigkeit überwunden hatten \*seufz\* - ich war zwar noch nie am Kaiserberg, aber er muss ganz toll sein.... :-)

Nicht alle Wege führen nach Rom und so mussten wir auch einmal auf einem Weg umdrehen mit Piets Worten - "Jetzt reitet Britta mal vorne!" - drei Meter folgten im Schritt bis oberhalb von uns eine Herde Rotwild aufgescheucht wurde, was einigen Pferden hinter uns sehr missfiel und - da lassen wir uns nicht lumpen - natürlich können wir auch vorne flott galoppieren und schon sah man die ganze Herde im schnellen Galopp den Weg zurückrennen - es dauerte etwas bis wir uns wieder beruhigten, aber eigentlich wollte ich nur sagen... wir können auch vorne die Gruppe im Galopp anführen :-)

Bergauf, bergab, galoppieren und erschrecken - all das ist reichlich anstrengend und ermüdend und so führte unsere *menschliche* Chefin auch Davina einen ganzen Teil des Weges (ja, ja - aber Hauptsache, kein Kraftfutter

fressen...).



Wir erreichten dann auch endlich unser Mittagsziel - die einsame Waldhütte, an der Freunde von Piet bereits einen Winterpunsch vom Schwedenfeuer und ein deftiges Süppchen vorbereitet haben. Wir wurden kurzerhand an die umherstehenden Bäume gebunden und bekamen eine Ration Heu dazu und - siehe da - jetzt war sogar Davina, die sich ansonsten so ungern oder gar nicht in fremder Umgebung zur Rast anbinden lässt, so "ausgeglichen", dass sie die Rast auch zum Rasten nutzte, während sich die Menschen am Feuer wärmten und stärkten.

Nach einer guten Stunde, die wirklich alle Pferde zum Erholen nutzten (das Muli war so erholt, dass es sich mitsamt Sattel wälzte ;-) machten wir uns dann auf den 1,5-stündigen Heimweg zu Piets Hof - mir merkte man die Erholung deutlich an, meine pferdige Freundin Davina war zwar auch wieder zügiger, aber ich darf schon sagen: Davina war müde.

Auf dem Rückweg kamen wir noch an einer Herde Esel und Alpakas vorbei - die sehen aus wie kleine Lamas, kommen ursprünglich aus Südamerika und sind berühmt für ihre feine Wolle.

Wir mussten wieder viel bergab, was Davina leichter fiel, mir jedoch immer wieder missfiel - dennoch lief ich natürlich artig mit. Irgendwann standen wir dann auch wieder auf Piets Hof und durften uns vor der langen Heimreise noch einmal für ein Stündchen im Laufstall ausruhen und stärken, während sich die Menschen noch einmal in das Wohnhaus bei Kaffee und Lebkuchen zurückzogen.

Danach ging alles recht flott - Hänger auf - wir sind rein und los ging es wieder in Richtung heimatlichen Stall, den wir spät in der Dunkelheit erreichten und daher für die Nacht in die Boxen zogen, in denen wir uns dann im weichen Stroh nach einer ausgiebigen Abend(Nacht)mahlzeit bis zum nächsten Morgen ordentlich ausruhen konnten.

Wir freuten uns, als wir um 10 Uhr von Britta herausgelassen - für gesund und munter erklärt wurden - und zu unserer Herde durften, die uns freudig begrüßte. Da war dann erst einmal ein ausgiebiges Schlammbad angesagt und ein paar Runden Galopp über die Bahn.

#### Mein Fazit:

Okay - ich bin keine Gemse, aber auch ein Wüstenpferd findet sich in der Eifel zurecht und gebt mir noch 1 - 2 Jahre und dann zeig ich Euch einmal wie klippensicher auch so ein Araber sein kann ;-)

*Kemal Efendi ox*

#### Brittas Fazit:

Piets Adventure Trails ? Wer ein sicheres Wanderreitpferd sucht und auf einem fremden Pferd die Eifel sicher erkunden möchte, ist bei Piet gut aufgehoben.

Wer mit eigenem Pferd anreist: Die Pferde sind gut untergebracht, sollten jedoch gut konditioniert und beschlagen sein oder Hufeisen besitzen - und wenn dann mal ein Eisen locker wird, könnt Ihr Euer Pferd beruhigt in Piets Hände geben - der richtet das fachmännisch.

Essen? Danke an Anke für die gute Verpflegung - dieses griechische Rezept hätte ich noch ganz gerne... Ach ja... vor Prominenz ist man in der "Provinz" auch nicht sicher.... die amtierende Deutsche Weinprinzessin 2006/2007 war mit auf dem Trail ;-)

Wer mehr über die Piets Adventure Trails erfahren möchte: Unter [www.piets-adventure-trails.de](http://www.piets-adventure-trails.de) findet Ihr seine Internetpräsenz - vielleicht hat der eine oder andere von Euch ihn auch im Wanderreitdorf der Equitana kennenlernen können?!

*BN*

## Richtig sitzen – Gesund bleiben

Seminar mit Eckart Meyners in Langenfeld

Am 27.01.2007 besuchten einige von uns das Seminar von Sportpädagoge Eckart Meyners beim Pferdesportverband Rheinland in Langenfeld.

Eckart Meyners lehrt seit über 30 Jahren u.a. Bewegungstheorie, Gesundheitstheorie und Reitpädagogik und brachte die Thematik humorvoll und mit vielen interessanten Beispielen an die rund 200 Teilnehmer des ausgebuchten Seminars.

Er zeigte auf, dass die Ursachen von Sitzfehlern nie dort liegen, wo man sie sieht und damit auch an einer anderen Stelle zu beheben sind.

Seine Theorien demonstrierte er immer wieder durch Beispiele und Mitmachaktionen so zum Beispiel das Lockern der Nackenmuskulatur durch gezielte Übungen mit den Füßen! Oder gar durch diverse „Zungenspielchen“!!! Jetzt bitte nicht falsch verstehen, es ging hierbei lediglich um die Lockerung des Gelenkes, welches für die Drehfähigkeit des Kopfes zuständig ist. ;-)

Zeitweise waren diese Übungen ein gemeiner Angriff auf unsere Lachmuskeln... (Versucht es doch auch einmal: Schaut mit den Augen nach oben rechts und streckt gleichzeitig die Zunge nach unten links - dann das ganze umgekehrt und dann noch ständig im Wechsel... und das dann noch bei ca. 200 Personen gleichzeitig...);-)

Er machte deutlich, dass ein nicht richtiger Sitz ein großes Problem für das Pferd darstellt, und dass etwa 95% aller Pferdefehler - Reiterfehler sind.

Sein Ziel ist es, mit kleinen Bewegungen die menschliche Mobilität zu verbessern und dadurch einen flexibleren Sitz im Sattel zu erhalten.

These: "Flexibler Reiter - schonender fürs Pferd - gesünder für den Reiter".

Reiten ist gesund - wenn das Bewegungsgefühl richtig entwickelt ist!

Wie aber entwickelt man richtiges Bewegungsgefühl?

Um dies zu verdeutlichen hat er die Störquellen aufgeführt, die dieses Gefühl behindern können.

Hauptsächlich liegen die Blockaden im Brustbein, Halswirbel- und Beckenbereich und entstehen u.a. durch ernstes und verbissenes Reiten (durch Verspannung diverser Muskelgruppen), Fokussierung und Kopfhaltung (blockierter Kopf = blockiertes Becken), Fuß- und Daumenhaltung, mangelnde Beckenmobilität usw, usw.....

Herr Meyners hat ein 6 Punkte Programm entwickelt das er als Basis für gefühlvolles Reiten sieht und mit dem bewegungstechnische Defizite behoben werden sollen.

Dies demonstrierte er dann auch in der Praxis an 4 Reitern.

Erst wurden von Herrn Meyners und den Zuschauern Defizite beim Reiten aufgezeigt, dann mussten die Reiter diversen Übungen auf dem Boden oder einem Stuhl über sich ergehen lassen. Diese Übungen waren gezielt auf die Probleme der Reiter abgestimmt und jeder von Ihnen bestätigte anschließend eine Veränderung. Auch die Seminarteilnehmer konnten diesen Eindruck teilweise erkennen und bestätigen.

Fazit: Ein interessant gestaltetes Seminar, das zum Nachdenken und Ausprobieren einlädt.

Corinna Schlusen

# Mein Buchtipp!

## „Finger in der Wunde“

(Was Reiter wissen müssen, damit ihr Pferd gesund bleibt“)

von Dr. med. vet. Gerd Heuschmann; 142 Seiten; diverse Abbildungen (Fotografien und Skizzen)  
Wu Wei Verlag 2006, € 24,80.

In diesem Buch geht es um die herrschenden Missverständnisse der Reiterei.

Die von Reitern oft in ihrer Ausbildung angegebene klassische Reitkunst wird von eben diesen oft nicht verstanden und somit falsch umgesetzt. Hierbei bleibt letztendlich immer das Pferd gesundheitlich auf der Strecke, da es physisch und psychisch dem Menschen ausgeliefert ist.

Herr Heuschmann beleuchtet in seinem Buch hauptsächlich die „Turnier-Reiterszene“ und erläutert auch, warum es oft so schwer ist, ein Pferd gesundheitsgemäß und leistungsfähig auszubilden. Zudem kritisiert er zahlreiche Fehlentwicklungen früherer Jahrzehnte, um darauf aufmerksam zu machen, dass nicht die gleichen Fehler wiederholt werden.

**Kurz möchte ich auf die 7 Kapitel des Buches eingehen, wobei ich den Inhalt lediglich mit einem Satz anreiß:**

Kapitel I: Finger in der Wunde: Wer ist für die Situation verantwortlich?

Im 1. Kapitel wird die Reiterszene und deren Interessen vom Ausbilder, dem Publikum, dem Turnierreiter bis zum Züchter beleuchtet.

Kapitel II: Klassische Reitkunst- was ist das?

Hier erläutert der Autor die Grundsätze der klassischen Reitkunst.

Kapitel III: Anatomische Grundlagen:

Inhalt: Wie ist ein Pferd anatomisch aufgebaut, wie äußern sich z.B. Verspannungen?

Kapitel IV: Funktionales Zusammenspiel und die Konsequenzen für die Ausbildung des Pferdes

In diesem Kapitel wird unter anderem auf den von vielen falsch verstandenen Halswirbelknick (Rollkur/Hyperflexion) eingegangen.

Kapitel V: Die Physiologische Ausbildung des Pferdes

Der Autor erläutert die gesunde Ausbildung auf Grundlage der sechs Punkte der Ausbildungsskala.

Kapitel VI: Der tierärztliche Aspekt der Ausbildungsmethodik

Hier werden die Entwicklungen falscher Ausbildungsmethoden angezeigt. Diagnosen der Kliniken, kranke Pferde durch falsches Reiten.

Kapitel VII: Schlussbemerkungen / Schlusswort

Der Autor appelliert an alle „Reiter“ und Menschen, sich entsprechend zum Wohle der Pferde solide theoretisch und praktisch ausbilden zu lassen.

### Fazit:

Ein interessantes Aufklärungsbuch, welches die verschiedenen Sichtweisen und Herangehensweisen zum Sinn und Unsinn der Pferdeausbildung beleuchtet. Gerade die prägnanten Punkte werden herauskristallisiert und erläutert und machen somit das Thema Pferdeausbildung (gut und schlecht) für den Leser nachvollziehbar. Seine Botschaft ist eindeutig - „dieses Buch wurde zum Wohle des Pferdes geschrieben und verlegt.“ Pferde können sich nicht äußern, sie leiden still, wir Menschen haben die Pflicht, diese leidenden Pferde zu erkennen und ihnen zu helfen. Deshalb sollte dieses Buch zur Pflichtlektüre eines jeden Menschen werden, der je beabsichtigt sich mit Pferden zu beschäftigen.

Sabine Möller



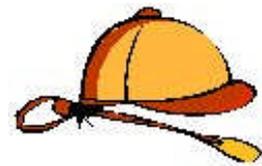
# Gypsies-Farm



**Reitartikel  
Second-Hand und Neuware  
Western und Freizeit, Pony bis Kaltblut  
Geschenkartikel**

**Neueröffnung  
22. Februar 2007**

**Wir nehmen ab sofort Ihre gebrauchten  
Reitartikel in Kommission!**



**Jede Woche neue Angebote!**



**WO?  
Schmachtendorfer Str. 119  
46147 Oberhausen**

**Mo-Sa 10:00 – 13:00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr 15:00 – 18:30 Uhr  
Gerne auch auf Turnieren!**

**Tel.: 0208 – 30 72 015**

**[www.gypsies-farm.de](http://www.gypsies-farm.de)**

## Lieber gut longiert als schlecht geritten

Seminar mit Wilfried Gehrman in der Landesreitschule Rheinland

Am 23.02.2007 referierte Wilfried Gehrman in der Landesreitschule Rheinland (Langenfeld) zum Thema *Richtiges Longieren mit der Doppellonge*.

Zur geschichtlichen Entwicklung der Doppellonge führte Herr Gehrman einleitend an, dass diese bereits nachweislich im 18. Jahrhundert angewendet wurde. In der heutigen Zeit gewinnt die Arbeit mit der Doppellonge - nicht nur bei Fahrern - an zunehmende Bedeutung. Die Handarbeit und das Longieren mit der Doppellonge ist nicht nur Bestandteil der Meisterprüfung im Pferdesport, sondern ist auch bei den Deutschen Longierabzeichen (DLA) wiederzufinden. Insbesondere beim DLA Klasse II (Silber) ist die Doppellongearbeit sowie die Arbeit am Langzügel gefragt, wobei der Referent hier herausstellt, dass vorgestellte Pferde sich ausbildungsmäßig im A-L-Bereich befinden müssen, da sie sonst nicht über die benötigte Selbstdarstellung verfügen. In der etwa 20 minütigen Prüfung zum DLA II wird das Pferd gemäß der Ausbildungsskala durch den Longenführer vorgestellt, wobei die drei Hauptphasen (Lösungsphase, Arbeitsphase, Auslauf-/Beruhigungsphase) erkennbar sein müssen. In der Langzügelarbeit sind u.a. Hufschlagfiguren (Volten, Schlangenlinien u.a.), Slalom um Kegel, Schenkelweichen usw. gefragt. Befindet sich das vorgestellte Pferd auf einem höherem Ausbildungsniveau auch Schulterherein, Traver, Traversale und in der versammelten Arbeit die Piaffe und Passage.

**Wo viel longiert wird, wird schlecht geritten** - ein Ausspruch, der laut Wilfried Gehrman nicht immer stimmen muss.

Das Longieren mittels Doppellonge kann durchaus als Reiten vom Boden aus verstanden werden und es gehört sehr viel Routine dazu, Pferde mit der Doppellonge qualifiziert auszubilden. In diesem Zusammenhang zitierte der Referent *"Vor dem Können steht das Wissen"* (Paul Stecken), denn zunächst muss sich der Longenführer das theoretische Wissen über das richtige "Gehen" eines Pferdes aneignen sowie das praktische Können, um dieses Wissen auch in die Praxis umsetzen zu können. Als theoretische Grundlage für die Ausbildung an der Doppellonge dient die Ausbildungsskala - sie besitzt beim Longieren Gültigkeit, beim Reiten und beim Fahren. Demnach findet die Ausbildung an der Doppellonge in völliger Übereinstimmung mit der klassischen Reitlehre statt.

Die Einsatzmöglichkeiten der Doppellonge sind äußerst vielseitig. Bei jungen Pferden kann sie bereits in der Gewöhnungs- und Vertrauensphase zum Einsatz kommen. Diese lernen zum einen die Ausrüstungsgegenstände kennen, zum anderen werden sie mit dem beidseitigen Führen der Longe vertraut, welches den späteren Zügelhilfen ähnlich ist. Ziel in der Ausbildung junger Pferde ist das taktmäßige, losgelassene Gehen mit Vorwärts-Abwärts-Dehnung.

An der Doppellonge können Pferde jeder Disziplin gut gelöst werden. Die Doppellongearbeit fördert insbesondere die Rückentätigkeit.

In der weiteren Ausbildung wird die Durchlässigkeit des Pferdes insbesondere durch das Longieren von Übergängen verbessert. Auch die Bodenrickarbeit und das Springen kann mit einbezogen werden.

Die Doppellongenarbeit präsentiert sich somit vielfältig in ihrem Einsatz - für das Fahrpferd ist sie unabdingbar, für das Voltigierpferd eine sinnvolle Ergänzung, für das Dressurpferd für die Erarbeitung der Versammlung einsetzbar und für das Korrekturpferd hat sich der Einsatz ebenso bewährt.

Im Anschluss an den theoretischen Ausführungen ging Wilfried Gehrman zum Praxisteil über. Zur Demonstration standen ihm vier Pferde unterschiedlichen Ausbildungsstandes zur Verfügung - vom "Doppellongen-Neuling" bis zum St.Georg ausgebildeten Dressurpferd war jedes Ausbildungsniveau vertreten.

*"Man kann mittels Doppellongen-Arbeit den Gehorsam und die Durchlässigkeit und damit auch die Rittigkeit des Pferdes stark verbessern. Man kann neue Lektionen erarbeiten, aber auch Korrekturpferde mit Temperaments- oder Gebäudefehlern oder Ausbildungsmängeln wieder auf den richtigen Weg bringen. Außerdem kann besonders die versammelnde Arbeit trainiert werden. Das alles funktioniert aber nur bei fachlich fundiertem Einsatz dieser Ausbildungsmethode – und mit viel Geduld. Das größte Problem in der Doppellongen-Arbeit ist meistens die Ungeduld des Ausbilders/Reiters,"* lautete Wilfried Gehrman's Fazit, bevor er sich den Fragen des Publikums stellte.

#### Mein Fazit:

Ein informatives, interessantes Seminar, das Lust auf einen Lehrgang macht!

BN

\*\*\*\*\*

## **Seminare des Pferdesportverbandes Rheinland e.V.**

Der Pferdesportverband Rheinland e.V. bietet in der Landesreitschule Rheinland unterschiedliche Seminare rund um's Thema Pferd an – das Seminarangebot ist im Internet unter <http://www.psvr.de/ausbildung/seminare/index.php> zu finden.

#### Im April:

### Seminar mit Sally Mouson: **Schwerpunkt Bodenarbeit**

„Nicht spektakulär, aber absolut nützlich“ – so beschreibt Sally Mouson das Seminar, das sie am 21. April auf Gut Langfort leiten wird. Ab 13 Uhr dreht sich im Seminarraum und in der Halle der Landes- Reit- und – Fahrshule Rheinland für einen Nachmittag alles rund um die Bodenarbeit. Besonderer Schwerpunkt des Seminars wird die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein, die so eine besondere Beziehung zu ihrem Pony oder Pferd aufbauen können und gezielt im Umgang mit dem Lebewesen Pferd geschult werden. Das Seminar wird in zwei Gruppen aufgeteilt. In der ersten Gruppe arbeiten Erwachsene mit ihren Pferd, in der zweiten Kinder und Jugendliche. „Hauptsächlich geht es um Bodenarbeit, die dann zu kleinen Spiele ausgebaut wird“, erklärt die Breitensport-Beauftragte von Weser-Ems. Nebenbei wird sie auf Pferdepsychologie eingehen und die Sicherheit an Schreckhindernissen wie Planen integrieren. Sally Mouson hat einen Trainer-B-Schein und leitet seit 5 Jahren Lehrgänge zum Thema „Bodenarbeit“. Derzeit leitet sie in Vechta auf Veranlassung der FN eine Reihe für die Zusatzqualifikation „Bodenschule“.

21. April 2007, 13.00 – 19.00 Uhr

Kosten: 30,- Euro pro Person, PMs und DRV: 25,- Euro pro Person

Anmeldungen an:       Pferdesportverband Rheinland, Andrea Jonas, Buschweg 4, 53229 Bonn  
Tel.: 0228-4220444, E-Mail: aj@psvr.de

Die Seminargebühren in Höhe von 30,- € (PM/DRV: 25,- €) bitten wir auf das Konto des Pferdesportverbandes Rheinland, Konto 100 966 bei der Stadtparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80), Verwendungszweck: Seminar Mouson, zu überweisen.

# Externe Termine

01.04.2007	Bodenarbeitskurs, Hamminkeln	reiten@annika-gamerad.de	www.annika-gamerad.de
09.04. - 11.04.2007	GHP-Training	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
13.04. - 14.04.2007	Pferdegala: Apassionata	Köln-Arena Ticket-Hotline: 01805/716151	www.apassionata.de
16.04. - 03.05.2007	Vorbereitungslehrgang Trainer C Basissport	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
21.04.2007	Seminar: Allroundparcours, gerittene GHP, Bodenarbeit; Langenfeld		www.landesreitschule.de
21.04.2007	Trainingstag Breitensport	info@reitgemeinschaft-haus- dorp.de	
22.04.2007	Info-Tag im Zentrum	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
22.04.2007	Schwalm-Nette- Patrouille		www.vfdnet.de
22.04.2007	Mounted Games Turnier	Tel.05426-4133 wolfgangkeuter@web.de	
22.04.2007	Frühlingsritt des VFD KV Unna	Tel.02592-670323 Nina.Windisch@wischelo.de	
22.04.2007	Round-Pen, Einfache Longe, Doppellonge	reiten@annika-gamerad.de	www.annika-gamerad.de
23.04. - 11.05.2007	Vorbereitungslehrgang Trainer C Basissport	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
27.04. - 05.05.2007	Ausbildungslehrgang Fahren	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
29.04.2007	Kutschenausfahrt	EicRe@aol.com	www.vfdnet.de.vu
29.04.2007	6.Siebengebirgs-Cup	frings1@uni-bonn.de	
29.04.2007	Pferdebeurteilung - Muskelcheck	tatianaalthawi@aol.com	www.tatiana-al-thawi.de
30.04.2007	Freier Markt für Reitpferde, Kleinpferde, Haflinger		www.westfalenpferde.de
04.05. - 06.05.2007	Reiterpasslehrgang	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
04.05. - 06.05.2007	Beritt und Unterricht	reiten@annika-gamerad.de	www.annika-gamerad.de
06.05.2007	6.Siebengebirgs-Cup 2007	info@reitgemeinschaft-haus- dorp.de	
06.05.2007	Bodenarbeit und Trailtraining	vfd-reitkurse@lycos.de	www.vfdnet.de.vu
09.05.2007	Seminar "Kinder- und Jugendausbildung"		www.landesreitschule.de
11.05.2007	Sattelseminar	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de

12.05.2007	6.Siebengebirgs-Cup	pferdefreunde-unkel@web.de	
12.05. - 13.05.2007	10 Years on the Trail	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
13.05.2007	Info-Tag im Zentrum	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
14.05. - 20.05.2007	Springen-/Gelände-/ Vielseitigkeitslehrgänge	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
17.05.2007	Wäller Cup Rallye	Pferdefreunde Urbach	www.pferdefreunde-urbach.de
17.05. - 20.05.2007	Grundlagenkurs Bodenarbeit	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
17.05. - 20.05.2007	Geführte Eifelsternritte	2.Vorsitzende@vfd-leverkusen.de	
19.05.2007	6.Siebengebirgs-Cup	Gangpferdezentrum Aegidienberg	www.gangpferdezentrum.de
19.05. - 20.05.2007	Individueller Einzelunterricht	reiten@annika-gamerad.de	www.annika-gamerad.de
01.06. - 03.06.2007	Erlebnis Wanderreiten	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
02.06. - 03.06.2007	Zirkuslektionen mit Peter Pfister, Leichlingen	Manuela Tijssens Tel. 0174/3998637 tijssens@gft-eg.de	www.pferdeland-lei.de
02.06. - 03.06.2007	Halsringreiten	Tel.0212/22139490 violettberger@freenet.de	
03.06.2007	Breitensportturnier	Horst.Obermann@gmx.de	
03.06.2007	6.Siebengebirgs-Cup	service@fjordpferdesportverein-nrw.de	
06.06. - 10.06.2007	Kurs Distanzreiten	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
08.06.2007	Seminar: Der Pferdezahnarzt kommt	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
09.06. - 10.06.2007	Round Pen, Einfache Longe, Doppellonge	reiten@annika-gamerad.de	www.annika-gamerad.de
10.06.2007	Breitensportturnier	info@wiesenhof-hennef.de	
15.06. - 17.06.2007	Erlebnis Wanderreiten	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
16.06. - 17.06.2007	Seminar des Jahres: Faszination Pferd und Hund	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
22.06.2007	Vorbereitungsseminar Trainer C	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
22.06. - 24.06.2007	Geländekurs	reiten@annika-gamerad.de	www.annika-gamerad.de
23.06.2007	Wäller Cup Rallye	RV Kurtscheid	www.rvurtscheid.de
24.06.2007	Info-Tag im Zentrum	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
24.06.2007	Kinderturnier	MKPlaegener@t-online.de	www.vfdnet.de.vu

Terminvorschläge bitte per Email an [info@ruhrpott-reiter.de](mailto:info@ruhrpott-reiter.de)  
Für Terminänderungen und/oder kurzfristige Terminverschiebungen übernimmt der Verein keine Gewähr!

Eine aktuelle Terminübersicht ist auf unserer Internetseite [www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de) zu finden!



# Ruhrpott-Reiter-Shop

Liebe Mitglieder und liebe Pferdefreunde!

Auf dieser Seite werden wir Euch nach und nach diverse Artikel rund um unseren Verein anbieten. Alle Artikel können gegen Vorbestellung auch auf unseren Stammtischen abgeholt werden. Wir hoffen, dass Euch unsere Kollektion gefällt.

Mit Reitergrüßen  
FRV Ruhrpott-Reiter e.V.

	<p><b>Plot-Autoaufkleber</b> (auch für den Pferdeanhänger o.ä.)</p> <p>Die Herstellung erfolgt als Folienschnitt (Plot). Nach dem Verkleben befinden sich nur noch die Buchstaben/das Emblem auf dem Objekt.</p> <p>Schrift: playbill; in silber auch Arial.</p> <p>schwarz, silber oder gelb</p> <p>limitierte Auflage</p> <p><b>lieferbar</b></p> <p>2,00 € zzgl. 0,50 € Versand</p>
--	--

	<p><b>Baumwolltragetasche</b></p> <p>Jubiläumsausgabe</p> <p>lieferbar</p> <p>1,20 € zzgl. 1,40 € Versand</p>
---	---

Weitere RR-Artikel findet Ihr auf unserer Internetseite [www.ruhrpott-reiter.de](http://www.ruhrpott-reiter.de) im **RR-Shop**.  
Dort befindet sich auch ein Online-Bestellformular.



alles im  
grünen Bereich



**Energie schafft Partner.  
Stadtwerke Duisburg AG**

cantaloop GmbH, Duisburg

So vielfältig wie unsere Pferde, so vielfältig ist auch unser Verein....



## Freizeitreiter-Verein Ruhrpott-Reiter e.V. 1990 – 2007



*Der alternative FN-Reitverein im Ruhrgebiet für anspruchsvolles Freizeitreiten!*

Der Freizeitreiter-Verein Ruhrpott-Reiter e.V. ist eine Gemeinschaft von pferde- und ponybegeisterten Personen zwischen 0 und 73 Jahren im gesamten Ruhrgebiet und Umland.

Durch gemeinsame Aktionen wie Reiter-Stammtische, Themenabende, Wettbewerbe, Lehrgänge und dergleichen möchten wir mehr Farbe ins Reiterleben bringen und zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch anregen.

Tierschutz bedeutet für den Verein auch Aufklärung über die Bedürfnisse des Pferdes hinsichtlich Haltung, Fütterung, Pflege, Umgang und Reiten. Aus diesem Grund finden regelmäßig Kurse, Lehrgänge und Seminare rund ums Thema Pferd statt.

In unserem Verein können FN-Prüfungen zu Motivations-, Gelände- und Leistungsreitabzeichen abgelegt werden. Weiterhin können über uns Reitausweise (FN) beantragt werden.

Unser Verein ist gemeinnützig und von den Behörden als besonders förderungswürdig angesehen.

Mitgliedsbeiträge pro Kalenderjahr:

- Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren	31,-- €/21,-- € *)
- aktive Erwachsene	41,-- €/31,-- € *)
- passive Erwachsene	31,-- €/21,-- € *)
- aktive Familie ab 3 Personen	81,-- €
- Kinder unter 7 Jahren	- frei –

\*) ermäßigter Beitrag bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises

Der Beitrag enthält u.a.:

- Bezug des Vereinsmagazins (erscheint ¼-jährlich)
- kostenfreie, gewerbliche Inserate im Vereinsmagazin
- Preisermäßigungen bei unseren Veranstaltungen
- Versicherung im Rahmen der Sporthilfe
- Aufnahme im Email-Verteiler
- 5 % Rabatt auf Kurse des FS-Reitzentrums Reken ([www.fs-reitzentrum.de](http://www.fs-reitzentrum.de))
- Viel Spass bei unseren Unternehmungen ☺ !

Unser Verein besitzt keine Schulpferde. Lehrgänge und Veranstaltungen können i.d.R. nur mit dem eigenen Pferd besucht werden.

<u>1. Vorsitzender</u> E. Siemkes Schloßstr. 9 47137 Duisburg 1.Vorsitzender@ ruhrpott-reiter.de	<u>2. Vorsitzender</u> O. Gebler Ehinger Berg 152 47259 Duisburg 2.Vorsitzender@ ruhrpott-reiter.de	<u>Geschäftsführung</u> B. Nehrenheim Prosperstr. 3a 47167 Duisburg redaktion@ ruhrpott-reiter.de	<u>Kassenführung</u> J. Schornstein Ziethenstr. 1 47169 Duisburg kassenfuehrung@ ruhrpott-reiter.de	<u>Beauftragte Freizeitreiten</u> Heike Worm Elisenstr. 31 47199 Duisburg beauftragte.freizeitreiten@ ruhrpott-reiter.de	<u>Jugendwart</u> Marina Kranz Lüneburgerstr.41 47167 Duisburg jugendwart@ ruhrpott-reiter.de
---	--	--	--	---	--

Bankverbindung: Stadtparkasse Duisburg BLZ 350 500 00 Konto-Nr. 233 000 405

<http://www.ruhrpott-reiter.de>